



SOMMERSEMESTER 2017

**VERANSTALTUNGSANGEBOTE  
FÜR WISSENSCHAFTLICH  
UND KÜNSTLERISCH BESCHÄFTIGTE**



**ZWB** ZENTRUM FÜR  
WEITERBILDUNG



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## Vorwort des Prorektors

---

Liebe Mitglieder unserer Universität,  
liebe Leserinnen und Leser,

auch im Sommersemester 2017 bietet die Bergische Universität den wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten und Promovierenden zielgruppenorientierte und differenzierte Weiterbildungsangebote an, die vom Zentrum für Weiterbildung (ZWB) und dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) in der vorliegenden Broschüre präsentiert werden. Im Sinne einer lebensbegleitenden Kompetenzentwicklung eröffnen diese Angebote eine Vielfalt von Möglichkeiten und Perspektiven, die Ihr universitäres Leben bereichern und die Entwicklung Ihrer individuellen Potenziale unterstützen sollen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Institutionen bedanken, die die Formate dieser Angebote entwickeln und Semester für Semester an die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden anpassen. Dass es immer besser gelingt, diese Bedürfnisse zu berücksichtigen, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass die Zertifikatskurse, Workshops und Coachings sich einer steigenden Nachfrage erfreuen.

Ich hoffe, dass es uns gelingt, Ihr Interesse zu wecken und einen Beitrag zu Ihrer Kompetenzentwicklung zu leisten sowie Ihre beruflichen Karrierewege innerhalb und außerhalb der Universität zu fördern.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Sommersemester 2017.



Prof. Dr. Michael Scheffel

Prorektor für Forschung, Drittmittel und Graduiertenförderung

## Vorwort

---

Liebe Weiterbildungsinteressierte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen für das Sommersemester 2017 die 28. Ausgabe der Weiterbildungsbroschüre des Zentrums für Weiterbildung (ZWB) zu präsentieren. Die ZWB-Broschüre bietet einen Überblick über die verschiedenen universitären Weiterbildungsangebote.

Die Angebote umfassen:

- Veranstaltungen für Studierende, die sich im Übergang zum Berufsleben befinden,
- Zertifikatsprogramme zu den Themenfeldern Hochschuldidaktik und Qualitätsmanagement, die sich an alle wissenschaftlich Tätigen der Bergischen Universität richten,
- Coaching- und Supervisionsangebote für Professorinnen und Professoren,
- Seminare zur Sprachkompetenz,
- Veranstaltungen zur Literaturverwaltung
- sowie Informationsveranstaltungen zur Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung.

Darüber hinaus bietet das ZWB auch eigene Zertifikatsprogramme an („Managing Gender and Diversity“, „Deutsch als Zweitsprache: Sprachvermittlung in der Migrationsgesellschaft“, „Integrale Innovation“), die sich universitätsunabhängig an alle Interessierten richten, die sich wissenschaftlich weiterbilden möchten.

Wie jedes Semester wird die Wendebroschüre durch die Veranstaltungsangebote für Promovierende des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS) vervollständigt.

Sie finden unsere Broschüre auch als Online-Version mit ausführlicheren Informationen zu den Veranstaltungsinhalten auf unserer Webseite [www.zwb.uni-wuppertal.de/interne-weiterbildung/programm](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/interne-weiterbildung/programm).

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Stöbern in unserer Broschüre und ein erfahrungsreiches Sommersemester 2017!

Prof. Dr. Gabriele Molzberger  
Wissenschaftliche Direktorin

Lorian Metzger  
Kordinatorin Weiterbildende Studien

## Inhalt

---

1. Das Zentrum für Weiterbildung stellt sich vor.....	4
2. Kontakte der Weiterbildungsanbieter.....	6
3. „Übergänge gestalten“: Von der Universität in den Beruf.....	11
4. „Potenziale entwickeln“: In der wissenschaftlichen Arbeit .....	20
4.1 Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik NRW: „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (ZHD) .....	20
Veranstaltungen für das ZHD (Kurzversion).....	21
4.2 Das Zertifikatsprogramm „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM).....	26
Veranstaltungen für das ZQM (Kurzversion).....	27
4.3 Veranstaltungen für das ZHD und ZQM (Langversion) .....	29
4.4 Qualifizierungsprogramm „Berufung und Karriere“: Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler .....	58
5. „Neues entfalten“: Nach dem Studium und während des Berufs.....	63
6. Weitere Angebote .....	64
6.1 Sprachkompetenzen.....	66
6.2 Literaturverwaltung und Bibliotheksschulung.....	81
6.3 Informationsveranstaltungen zur Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung.....	83
7. Kompetenzfelder und -stufen der akademischen Personalentwicklung an der BUW.....	85
Impressum .....	86

## 1. Das Zentrum für Weiterbildung stellt sich vor

---

**Wissenschaftliche Weiterbildung** gehört neben Forschung und Lehre zu den Kernaufgaben der Universitäten. Die Angebotsentwicklung, Koordination und Verstetigung wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote wird an der Bergischen Universität satzungsgemäß vom Zentrum für Weiterbildung (ZWB) übernommen. In Zusammenarbeit mit allen Weiterbildungsakteuren sowie insbesondere den Fakultäten entwickelt das ZWB verschiedene Programmangebote und Weiterbildungsformate, die strukturell nach drei Bereichen unterschieden werden können:

### CAREER SERVICE

#### ÜBERGÄNGE GESTALTEN

Der **Karriereservice** unterstützt berufliche Karriereentwicklung am Übergang **von der Universität in den Beruf**. Neben den Angeboten des Career Services, des Dual Career Services sowie des Jobportals gehört zu diesem Arbeitsbereich auch die Organisation des Studium Generale.

### INTERNE WEITERBILDUNG

#### POTENZIALE ENTWICKELN

Der Bereich der **Internen Weiterbildung** fokussiert die Potenzialentwicklung der wissenschaftlich Beschäftigten der Bergischen Universität **in der wissenschaftlichen Arbeit**. Das Angebotsspektrum umfasst u. a. die Zertifikatsprogramme „Hochschuldidaktik“ und „Qualitätsmanagement“ des Dezernats 6 sowie Angebote des Science Career Centers (SCC) zur Förderung der Innovationsfähigkeit, Forschungsfähigkeit und Führungskompetenz.

### WEITERBILDENDE STUDIEN

#### NEUES ENTFALTEN

Die **Weiterbildenden Studien** umfassen Angebote für die Phase **nach dem Studium und während des Berufs** und richten sich auch an Weiterbildungsinteressierte außerhalb der Bergischen Universität. Das Angebotsspektrum umfasst weiterbildende Zertifikatskurse, weiterbildende Masterstudiengänge sowie das Studium für Ältere und das Gasthörerinnen- und Gasthörerprogramm.

Um Ihnen eine bessere Orientierung zu geben, werden die Angebote drei **Kompetenzfeldern** zugeordnet: Lehren und Lernen (L&L), Karriere und Beruf (K&B) und Forschung und Dissemination (F&D). Eine ausführliche Beschreibung der Kompetenzfelder finden Sie auf S. 87 dieser Broschüre.

Alle Weiterbildungsangebote werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis **WUSEL** abgebildet.

## Ihr ZWB-Team

### Leitung

---



**Prof. Dr. Gabriele Molzberger**  
**Wissenschaftliche Direktorin**

Tel.: (0202) 31713-269  
[molzberger@uni-wuppertal.de](mailto:molzberger@uni-wuppertal.de)



**Gudrun Kamp**  
**Assistenz**

Tel.: (0202) 31713-267  
[zwb@uni-wuppertal.de](mailto:zwb@uni-wuppertal.de)

### Karriereservice

---



**Andrea Bauhus M.A., M.A.**  
**Koordinatorin Career Service**

Tel.: (0202) 439-3055  
[careerservice@uni-wuppertal.de](mailto:careerservice@uni-wuppertal.de)  
[www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service)

### Weiterbildende Studien

---



**Lorian Metzger M.A.**  
**Koordinatorin Weiterbildende Studien**

Tel.: (0202) 31713-266  
[metzger@uni-wuppertal.de](mailto:metzger@uni-wuppertal.de)  
[www.zwb.uni-wuppertal.de/de/weiterbildende-studien](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/de/weiterbildende-studien)



**Christine Schrettenbrunner, Dipl.-Psych.**  
**Koordinatorin Studium für Ältere und Gasthörende**

Tel.: (0202) 439-3255  
[schrette@uni-wuppertal.de](mailto:schrette@uni-wuppertal.de)  
[www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien)

### Studium Generale

---



**Catrin Dingler M.A.**  
**Koordinatorin Studium Generale**

Tel.: (0202) 31713-366  
[dingler@uni-wuppertal.de](mailto:dingler@uni-wuppertal.de)  
[www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service/studium-generale](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service/studium-generale)

### Kontakt

---



**Zentrum für Weiterbildung**  
Bergische Universität Wuppertal  
Lise-Meitner-Str. 13, W-tec/Haus 3  
42119 Wuppertal

Tel.: (0202) 31713-267; Fax: (0202) 31713-270  
[zwb@uni-wuppertal.de](mailto:zwb@uni-wuppertal.de); [www.zwb.uni-wuppertal.de](http://www.zwb.uni-wuppertal.de)

## 2. Kontakte der Weiterbildungsanbieter

---

### Zentrum für Weiterbildung (ZWB)

---

Zentrum für Weiterbildung  
Bergische Universität Wuppertal  
Lise-Meitner-Str. 13, W-tec/Haus 3  
42119 Wuppertal

**Prof. Dr. Gabriele Molzberger,  
Loriana Metzger M.A., Gudrun Kamp**

Raum: 0.09/0.10, 0.12  
Tel.: (0202) 31713-267  
E-Mail: [zwb@uni-wuppertal.de](mailto:zwb@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.zwb.uni-wuppertal.de](http://www.zwb.uni-wuppertal.de)

### Career Service

---

Bergische Universität Wuppertal  
Career Service  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

**Andrea Bauhus M.A., M.A.**

Raum: B.06.06  
Tel.: (0202) 439-3055  
E-Mail: [bauhus@uni-wuppertal.de](mailto:bauhus@uni-wuppertal.de); [careerservice@uni-wuppertal.de](mailto:careerservice@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service)

## Kontakte der Weiterbildungsanbieter

### Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)

---

Zentrum für Graduiertenstudien  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

**Julian Hanebeck M.A., Remus Racolta M.A., Mariam Muwanga M.Ed.**

Raum: P.08.12/13  
Tel.: (0202) 439-2702  
E-Mail: [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de)

### Dezernat 6 – Studium, Lehre und Qualitätsmanagement, Team GuStaW

---

Dezernat 6 – Studium, Lehre und Qualitätsmanagement  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

**Sonka Stein M.A.**

Raum: I.14.08/10 (Büro), B.07.15 (Post)  
Tel.: (0202) 439-5031 /-5141 (Team GuStaW)  
E-Mail: [sstein@uni-wuppertal.de](mailto:sstein@uni-wuppertal.de); [hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de](mailto:hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.gustaw.uni-wuppertal.de](http://www.gustaw.uni-wuppertal.de)

### Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM)

---

Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

**Dr. Heike Seehagen-Marx**

Raum: T.11.20  
Tel.: (0202) 439-2028  
E-Mail: [h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de](mailto:h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.zimkurse.uni-wuppertal.de](http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de)

## Kontakte der Weiterbildungsanbieter

### Science Career Center (SCC)

---

Science Career Center  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

**N. N.**, Förderlinie „Berufung und Karriere“

Raum: U.15.20  
Tel.: (0202) 439-2990  
E-Mail: [scc@uni-wuppertal.de](mailto:scc@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.scc.uni-wuppertal.de](http://www.scc.uni-wuppertal.de)

### Sprachlehrinstitut (SLI)

---

Sprachlehrinstitut  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

**Dipl.-Soz. Wiss. Annette John**

Raum: S.09.06  
Tel.: (0202) 439-3304  
E-Mail: [audio@uni-wuppertal.de](mailto:audio@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.sli.uni-wuppertal.de](http://www.sli.uni-wuppertal.de)

### Universitätsbibliothek (UB), Informationsstelle Elektronische Dienste (IED)

---

Universitätsbibliothek  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

**Susanne Böhnke, Ute Strunk, Sabine Böhm**

Raum: Schulungsraum BZ.09.17  
Tel.: (0202) 439-3970  
E-Mail: [ied@bib.uni-wuppertal.de](mailto:ied@bib.uni-wuppertal.de)  
Website: [www.bib.uni-wuppertal.de/kurse](http://www.bib.uni-wuppertal.de/kurse)

## Kontakte der Weiterbildungsanbieter

### Dezernat 1.1 – Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung

---

Dez. 1.1 – Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal

**Ulrike Hartig, Betisa Schahabian**

Raum: FD.00.10b  
Tel.: (0202) 439-3806/-2866  
E-Mail: [uhartig@uni-wuppertal.de](mailto:uhartig@uni-wuppertal.de); [schahabian@uni-wuppertal.de](mailto:schahabian@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.forschung.uni-wuppertal.de](http://www.forschung.uni-wuppertal.de)

**Irina Berger, Rebecca Maruhn**

Raum: FD.01.20; FD.01.16  
Tel.: (0202) 439-3811 oder -1033  
E-Mail: [iberger@uni-wuppertal.de](mailto:iberger@uni-wuppertal.de); [maruhn@uni-wuppertal.de](mailto:maruhn@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.forschung.uni-wuppertal.de](http://www.forschung.uni-wuppertal.de)

### Uniservice Wissenschaftstransfer

---

Wissenschaftstransfer  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstr. 20  
42119 Wuppertal

**Dr. Peter Jonk**

Raum: B.07.09  
Tel.: (0202) 439-3040/-2857  
Fax: (0202) 439-32 05  
E-Mail: [transfer@uni-wuppertal.de](mailto:transfer@uni-wuppertal.de); [jonk@uni-wuppertal.de](mailto:jonk@uni-wuppertal.de)  
Website: [www.transfer.uni-wuppertal.de](http://www.transfer.uni-wuppertal.de)

## Kontakte der Weiterbildungsanbieter

### **Dezernat 4.0 – Personalentwicklung für Beschäftigte in Technik und Verwaltung**

---

Dez. 4.0 – Personalentwicklung für Beschäftigte in Technik und Verwaltung  
Bergische Universität  
Campus Freudenberg  
Rainer-Gruenter-Str. 21  
42119 Wuppertal

**Anja Maniatakos, Astrid Feustel**

Gebäude FM.01.11  
Tel.: (02 02) 439-21/-2240  
Fax: (02 02) 439-21-96  
E-Mail: [maniatakos@uni-wuppertal.de](mailto:maniatakos@uni-wuppertal.de); [feustel@uni-wuppertal.de](mailto:feustel@uni-wuppertal.de)

### 3. „Übergänge gestalten“: Von der Universität in den Beruf

Die Angebote des Career Service stärken Sie darin, berufliche Übergänge zu bewältigen und erfolgreich zu gestalten. Ihr eigenes Kompetenzprofil können Sie in individuellen Beratungsformaten und Coachingangeboten erarbeiten und in Workshopangeboten fördern.

#### Kontakt – Career Service



**Andrea Bauhus M.A., M.A.**  
Koordination Career Service  
Tel.: (0202) 439-3055  
[careerservice@uni-wuppertal.de](mailto:careerservice@uni-wuppertal.de)  
[www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/career-service)

Sie lernen einen roten Faden in Ihrer Biografie anzulegen und legen so die Basis für Ihren Erfolg im Bewerbungsprozess. Mit Praxisformaten ermöglichen wir direkte Kontakte zu Arbeitgebern und halten ein Jobportal vor.

Internationale Masterstudierende bereiten wir mit dem Studienbegleitprogramm „WUPPSC! – Ihr Karrierestart im Bergischen Land“ auf eine Tätigkeit auf dem deutschen Arbeitsmarkt vor. Weitere Informationen zu WUPPSC! finden Sie unter: [wuppsc.uni-wuppertal.de](http://wuppsc.uni-wuppertal.de)



Mai 2017

Career Service	Der erste Arbeitsvertrag
Termin(e) & Ort	Mo., 15.05.2017, 09:00-16:00 Uhr, B.01.01
Seminarleitung	Pia Koch, Paul Hoffmann, IG BCE
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	Einer der wohl wichtigsten Verträge ist der Arbeitsvertrag. Worauf kommt es bei diesem an? Worauf ist zu achten und was ist erlaubt? Das Seminar führt in Rechte und Pflichten, die durch das Arbeitsverhältnis entstehen, ein und klärt über die Themen Mitbestimmung im Betrieb und deren Relevanz für Akademikerinnen und Akademiker auf. Im Rollenspiel wird der schwierige Part der Verhandlung eingeübt.
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: 10,-€ (optional)
Anmeldung	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## Angebote des Career Services



Mai 2017

<b>Career Service</b>	<b>Wissen, was in dir steckt?!</b>
Termin(e) & Ort	Mo., 29.05.2017, 09:00-16:00 Uhr, B.01.01
<b>Seminarleitung</b>	Andrea Bauhus M.A., M.A.
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	Teilnehmende am WUPPSC!-Projekt bereiten sich gemeinsam auf die Potenzialanalyse im Modul vor.  Neben einer Reflexion zum Persönlichkeitsbegriff wird der Einsatz von Fragebögen zur Ermittlung von berufsbezogenen Kompetenzen thematisiert und vorbereitet.
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: 10,-€ (optional)
<b>Anmeldung</b>	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## Angebote des Career Services



Juni 2017

<b>Career Service</b>	<b>Exkursion zum Unesco Welterbe Zollverein in Essen</b>
Termin(e) & Ort	Mi., 07.06.2017, 09:00-18:00 Uhr
<b>Seminarleitung</b>	Sandra Hens M.A.
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	<p>Das Industriedenkmal Zeche Zollverein in Essen ist seit 2001 Weltkulturerbe und bedeutender Teil des Netzwerkes der Europäischen Route für Industriekultur.</p> <p>Internationale Studierende haben die Gelegenheit, sich einen umfangreichen Überblick über stillgelegte Schachtanlagen und Industriearchitektur zu verschaffen.</p> <p>Eine Führung in deutscher und englischer Sprache vermittelt die Geschichte des Bergbaus und die Bedeutung des Industriestandortes in der Region.</p>
Format	Exkursion
Formales	min./max. TN-Zahl: - Kostenbeitrag: -
<b>Anmeldung</b>	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## Angebote des Career Services



Juni 2017

Career Service	Basic Skills for Scientific Working in Germany
Termin(e) & Ort	Fr., 09.06.2017, 09:00-16:00 Uhr, B.01.01 vorläufig
Seminarleitung	Pia Koch, Paul Hoffmann, IG BCE
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	This training aims for the acquisition of the most important skills and key competencies for successful scientific working in Germany. Therefore, the appropriate defining of -scientific questions and critical evaluation of literature will be discussed as well as basic skills in writing, editing, speaking and presentation. Moreover, techniques to build a strong foundation for successful cultural adaption and research performance in Germany will be provided.
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: -
Anmeldung	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## Angebote des Career Services



Juli 2017

Career Service	Erfolgreicher Einstieg in den Arbeitsmarkt
Termin(e) & Ort	Mi., 05.07.2017, 10:00-13:00 Uhr, B.01.01
Seminarleitung	Ilka Strack, Michael Wupper, Agentur für Arbeit
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	Wie ist die Lage am Arbeitsmarkt für Akademikerinnen und Akademiker? Wo erfahre ich von passenden Stellen und wie entwickle ich eine Strategie für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess? In seinem Kurzvortrag informiert das Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal über den Akademikerarbeitsmarkt und stellt das Dienstleistungsangebot der Akademikervermittlung vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung.
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: - Kostenbeitrag: -
Anmeldung	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

Career Service	Business Knigge
Termin(e) & Ort	Fr., 07.07.2017, 09:00-16:00 Uhr, B.01.01
Seminarleitung	Sigrid Frank, Karriereberatung & Coaching
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	Benimm ist in! In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie sich in Business Situationen souverän und sicher verhalten. Inhalte sind dabei: die richtige Anrede, Begrüßung und die eigene Vorstellung, Dress Code, Business Situationen wie Meetings, auf Dienstreisen, Geschäftsessen, Verhalten Kollegen und Vorgesetzten gegenüber sowie der sichere Umgang mit Handy und Emails.
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: 10,-€ (optional)
Anmeldung	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## Angebote des Career Services



Juli 2017

Career Service	Agentur Alltag
Termin(e) & Ort	Mi., 12.07.2017, 09:00-16:00 Uhr, B.01.01
Seminarleitung	Matthias Bruch, David Hefendehl, Thomas Iordanidis, netzkern AG
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop „Agentur Alltag“ legt den Schwerpunkt auf die Erstellung eines Online-Shops auf Basis der aktuellen .NET Technologien.</p> <p>Wir werden gemeinsam einen Projektverlauf aufzeichnen und diesen im Anschluss bis zum Live-Gang gemeinsam realisieren. Dabei schauen wir uns u.a. die verschiedenen Projektrollen, wie z. B. Projektmanager, Entwickler, Online Marketing Experte und IT Administrator, an.</p>
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: 10,-€
Anmeldung	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## Angebote des Career Services



August 2017

<b>Career Service</b>	<b>Mehr Erfolg im Vorstellungsgespräch</b>
Termin(e) & Ort	Mi., 23.08.2017, 09:00-16:00 Uhr, B.01.01
<b>Seminarleitung</b>	Dipl.-Kfm. Christian Leifels
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	<p>Das Vorstellungsgespräch ist oft die erste persönliche Begegnung von Arbeitgeber und Bewerberin bzw. Bewerber. Es ist entscheidend im Bewerbungsprozess. Hierauf bereitet die Veranstaltung mit intensiven praktischen Übungen und Rollenspielen vor.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen zahlreiche Tipps und umfangreiches Feedback für mehr Erfolg im Vorstellungsgespräch</p>
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: 10,-€
<b>Anmeldung</b>	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## Angebote des Career Services



September 2017

Career Service	Die schriftliche Bewerbung mit Personalleiter-Feedback
Termin(e) & Ort	Do., 07.09.2017, 19:00-16:00 Uhr, B.01.01
Seminarleitung	Andrea Bauhus M.A, M.A., Dipl.-Ök. Gerhard Sohn
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	Das Seminar liefert einen kompakten Überblick über die einzelnen Phasen einer erfolgreichen Bewerbung. Es thematisiert die individuellen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen und die daraus abgeleitete Selbstpräsentation in Lebenslauf und Anschreiben. Ihre Fragen zur Bewerbung können Sie am Nachmittag an Gerhard Sohn (Personalleiter mit langjähriger Erfahrung im Automobilsektor) richten und sich Expertenrat holen.
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: 10,-€ (optional)
Anmeldung	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

Career Service	Self-Management for International Students
Termin(e) & Ort	Mi., 13.09.2017, 09:00-14:00 Uhr, B.01.01
Seminarleitung	Sandra Hens M.A.
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	You have decided to live and work in Germany? The workshop offers valuable assistance on how to successfully organise your stay and meet regulatory requirements. Students receive comprehensive information on important topics such as employment contracts and tax regulations as well as health system and social security.
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: -
Anmeldung	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## Angebote des Career Services



September 2017

Career Service	Ideen Mining
Termin(e) & Ort	Di., 19.09.2017, 09:00-16:00 Uhr, B.01.01
Seminarleitung	Andrea Bauhus M.A., M.A., Inken Eiteljörge, B.Sc.
Kompetenzfeld(er)	K&B
Inhalt & Ziele	Wir generieren als Gruppe gemeinsam mit externen Partnern Ideen zu einer konkreten Praxisfragestellung. Die Methode Ideen-Mining wurde im universitären Kontext entwickelt und kommt international zum Einsatz. Sie nutzt unterschiedliche Kreativitätstechniken zur Problemlösung.
Format	Workshop
Formales	min./max. TN-Zahl: 5/12 Kostenbeitrag: 10,-€ (optional)
Anmeldung	<a href="mailto:trainings@uni-wuppertal.de">trainings@uni-wuppertal.de</a>

## 4. „Potenziale entwickeln“: In der wissenschaftlichen Arbeit

### 4.1 Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik NRW: „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (ZHD)

Das Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (ZHD) besteht aus drei Modulen (Basis-, Erweiterungs- und Vertiefungsmodul) und umfasst insgesamt mindestens 200 Arbeitseinheiten

#### Kontakt – GuStaW



**Projektleitung: Sonka Stein**  
Dezernat 6 – Team GuStaW  
Tel.: (0202) 439-5141  
[hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de](mailto:hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de)  
[www.gustaw.uni-wuppertal.de](http://www.gustaw.uni-wuppertal.de)

(AE). Inhaltlich ist das Programm aufgliedert in die Themenfelder „lehren und lernen“, „prüfen und bewerten“, „Studierende beraten“, „evaluieren“ und „Innovationen in Lehre und Studium entwickeln“. Weitere Informationen zu diesem Zertifikat, das im Rahmen des §36 Absatz 1 Ziffer 2 des Hochschulzukunftsgesetzes NRW als Eignungsvoraussetzung für den wissenschaftlichen Nachwuchs anerkannt wird, finden Sie unter [www.hd-nrw.de](http://www.hd-nrw.de). An der Bergischen Universität Wuppertal bietet das Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM) Veranstaltungen zum Thema „E-learning und -assessment“ an. Die Veranstaltungen zu den anderen Themenfeldern werden vom Qualifizierungsprogramm GuStaW („Gut Starten in Wuppertal“) im Dezernat 6 angeboten.

Das Zertifikatsprogramm richtet sich vorrangig an Lehrende. Jedes Semester können durch die Projektfinanzierung aus dem Qualitätspakt Lehre Veranstaltungen (Workshops, kollegiale Beratung, Lehrhospitation) angeboten werden, aus denen die Interessierten individuell „ihr“ Programm zusammenstellen. Besonders „neuen“ wissenschaftlichen Mitarbeitenden wird empfohlen, zumindest die Veranstaltungen aus dem Basismodul zu besuchen. Ein guter Einstieg ist der zweitägige Workshop „Hochschuldidaktik I“ am 04./05.05.2017. Alle Veranstaltungsangebote finden Sie in WUSEL, wie auch inklusive Workshopbeschreibungen auf der GuStaW-Homepage. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team GuStaW im Dezernat 6.

Es ist auch möglich, an einzelnen Workshops teilzunehmen, wenn ein Abschluss des Zertifikats nicht geplant ist. Über die Rahmenbedingungen informieren Sie sich bitte vor der ersten Anmeldung bei Sonka Stein, Projektleitung GuStaW. Bitte beachten Sie unsere [Homepage](#), auf der Sie weitere und aktuelle Informationen finden.

## Veranstaltungen für das ZHD (Kurzversion)



Nach Vereinbarung

Datum	Uhrzeit (von bis)	Raum	Anbieter	Titel	Seminar-leitung	AE	Modul*	Themenfeld(er)	Kompetenzfeld(er)**
n. V.	n. V.	n. V.	GuStaW	<a href="#">Lehrhospitation – Individuelle Lehrberatung</a>	Externe Lehrcoaches	4	BuE	Lehren und Lernen	L&L
n. V.	n. V.	n. V.	GuStaW	<a href="#">Kollegiale Beratung für Lehrende</a>	Sonka Stein	Individuell	BuE	Studierende beraten	L&L
Mittwochs nach Vereinbarung	Zwischen 10:00 16:00	P.09.15	ZIM	<a href="#">Blended Learning, Präsenzunterricht mit Online-Lernaktivitäten ergänzen</a>	Dr. Heike See-hagen-Marx	bis 8	BuE	Lehren und Lernen	L&L, K&B

\*B = Basis, BuE = Basis und Erweiterung, E = Erweiterung    \*\*L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

## Veranstaltungen für das ZHD (Kurzversion)



April 2017

Datum	Uhrzeit (von bis)	Raum	Anbieter	Titel	Seminar-leitung	AE	Mo- dul*	Themenfeld(er)	Kompe- tenz- feld(er)**
Mo., 03.04.	10:15 11:45	P.09.13	ZIM	<a href="#">Einführung in das Learning Management System Moodle</a>	Frank von Danwitz	2	BuE	Lehren und Lernen	L&L
Di., 04.04.	10:15 11:45	P.09.13	ZIM	<a href="#">Einführung in TYPO3 – Webseiten für Lehrgebiete gestalten</a>	Frank von Danwitz	2	BuE	Lehren und Lernen	L&L
Mi., 12.04.	13:00 14:30	P.09.15	ZIM	<a href="#">E-Learning mit Moodle</a>	Dr. Heike Seehagen-Marx	2	BuE	Lehren und Lernen	L&L, K&B
Mi., 19.04.	13:00 15:15	P.09.15	ZIM	<a href="#">Erklärvideos erstellen mit mobilen Geräten</a>	Dr. Heike Seehagen-Marx Rainer Bühl	3	BuE	Lehren und Lernen	L&L, K&B

\*B = Basis, BuE = Basis und Erweiterung, E = Erweiterung    \*\*L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

## Veranstaltungen für das ZHD



Mai 2017

Datum	Uhrzeit (von bis)	Raum	Anbieter	Titel	Seminar-leitung	AE	Mo- dul*	Themenfeld(er)	Kompe- tenz- feld(er)**
Mi., 03.05.	13:00 14:30	P.09.15	ZIM	<a href="#">Flipped/Inverted Classroom mit ARSnova</a>	Dr. Heike See- hagen-Marx	2	BuE	Lehren und Lernen	L&L, K&B
Do. & Fr., 04. & 05.05.	10:00 17:00	W-tec	GuStaW	<a href="#">Hochschuldidaktik I – Aktivieren und Motivieren</a>	Klaus Heller- mann	16	B	Lehren und Lernen	L&L
Mo., 08.05.	10:00 17:00	W-tec	GuStaW	<a href="#">Beyond the beamer – Visuali- sierungen in der Lehre – Teil I</a>	Eva Maria Fernández Ammann	8	B	Lehren und Lernen	L&L
Mi., 10.05.	13:00 14:30	P.09.15	ZIM	<a href="#">Educating – Digitale Lernmodule selbst erstellen</a>	Dr. Heike See- hagen-Marx	2		Lehren und Lernen	L&L, K&B
Fr., 12.05.	10:00 17:00	W-tec	GuStaW	<a href="#">Reflexion als Kompetenz – Teil I</a>	Bianca Sievert	8	B	Lehren und Lernen	L&L, K&B
Do. & Fr., 18. & 19.05.	10:00 17:00	tbd.	GuStaW	<a href="#">Beratungskompetenz in Studium und Lehre – Teil I</a>	Peter Schott	16	E	Studierende beraten	L&L, K&B
Mo., 22.05.	10:15 11:45	P.09.13	ZIM	<a href="#">Kooperatives Arbeiten mit dem Learning Management System Moodle – Lernaktivitäten: Wiki, Forum &amp; Co in der Lehre</a>	Frank von Danwitz	2	BuE	Lehren und Lernen	L&L
Di., 23.05.	10:00 17:00	tbd.	GuStaW	<a href="#">Einführung in die Transaktionsanalyse – Teil I</a>	Rüdiger Haus- mann	8	E	Studierende beraten	L&L, K&B

\*B = Basis, BuE = Basis und Erweiterung

\*\*L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

## Veranstaltungen für das ZHD



Juni und Juli 2017

Datum	Uhrzeit (von bis)	Raum	Anbieter	Titel	Seminar-leitung	AE	Mo- dul*	Themenfeld(er)	Kompe- tenz- feld(er)**
Mi., 07.06.	13:00 16:00	P.09.15	ZIM	<a href="#">E-Prüfungsdidaktik</a>	Dr. Heike See- hagen-Marx Alain Michel Keller	2	BuE	Lehren und Lernen	L&L, K&B
Mo., 12.06.	10:00 17:00	W-tec	GuStaW	<a href="#">Reflexion als Kompetenz – Teil II</a>	Bianca Sievert	8	B	Lehren und Lernen	L&L, K&B
Mi., 21.06.	10:00 17:00	tbd.	GuStaW	<a href="#">Einführung in die Transaktionsanalyse – Teil II</a>	Rüdiger Haus- mann	8	E	Studierende beraten	L&L, K&B
Mo., 26.06.	19:00 17:00	W-tec.	GuStaW	<a href="#">Beyond the beamer – Visuali- sierungen in der Lehre – Teil II</a>	Eva Maria Fernández Ammann	8	B	Lehren und Lernen	L&L
Do. & Fr., 06. & 07.07.	10:00 17:00	B.06.01	GuStaW	<a href="#">Integrative Lösungsorientierte Psychologie (ILP) in der Bera- tung von Studierenden nutzen</a>	Rosaria Chirico	16	BuE	Studierende beraten	L&L, K&B

\*B = Basis, BuE = Basis und Erweiterung, E = Erweiterung    \*\*L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

## Veranstaltungen für das ZHD



August und September 2017

Datum	Uhrzeit (von bis)	Raum	Anbieter	Titel	Seminar-leitung	AE	Mo- dul*	Themenfeld(er)	Kompe- tenz- feld(er)**
Do., 31.08.	10:00 17:00	tbd.	GuStaW	<a href="#">Beratungskompetenz in Studium und Lehre – Teil II</a>	Peter Schott	8	E	Studierende beraten	L&L, K&B
Di., 12.09.	10:00 17:00	Gäste- haus BUW	GuStaW	<a href="#">Kompetenzorientiert prüfen – Teil I</a>	Klaus Hel- lerman	8	E	Prüfen	L&L
Mi., 13.09.	10:00 17:00	Gäste- haus BUW	GuStaW	<a href="#">Kompetenzorientiert prüfen – Teil II</a>	Klaus Hel- lerman	8	E	Prüfen	L&L
Mo. & Di., 18. & 19.09.	10:00 17:00	B.06.01	GuStaW	<a href="#">Diversity Management und Inklusion in der Lehre</a>	Eva Maria Fernández Ammann	16	BuE	Lehren und Lernen Studierende beraten	L&L, K&B

\*B = Basis, BuE = Basis und Erweiterung, E = Erweiterung    \*\*L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

Anbieter	GuStaW	ZIM
Anmeldung	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>	Dr. Heike Seehagen-Marx (0202) 439-2028 <a href="mailto:h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de">h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de</a>
		oder online unter: <a href="http://uni-w.de/44">uni-w.de/44</a> <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>

## 4.2 Das Zertifikatsprogramm „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM)

Die Bergische Universität Wuppertal bietet mit dem Zertifikat „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM) ein Programm an, das sich vor allem an wissenschaftliche Mitarbeitende richtet, die aktuell

oder perspektivisch nicht primär in der Lehre, sondern im Bereich Qualitäts- und Wissenschaftsmanagement an Hochschulen beschäftigt sind. Ziel ist es, grundlegende Projektmanagement- und Kommunikationskompetenzen sowie allgemeine Konzepte und Instrumente der Qualitätssicherung und -entwicklung an Hochschulen zu vermitteln.

### Kontakt – GuStaW



**Projektleitung: Sonka Stein**  
Dezernat 6 – Team GuStaW  
Tel.: (0202) 439-5141  
hochschuldidaktik@uni-wuppertal.de  
www.gustaw.uni-wuppertal.de

Das Zertifikatsprogramm gliedert sich in die drei Module

- Qualität in der Universität  
(Instrumente der Qualitätssicherung und -entwicklung, Regelkreismodelle zur Steuerung in der Qualität der Lehre und der Studienorganisation, Kenntnisse über die Verfahren der Programm- und Systemakkreditierung, Institutional Audits sowie Peer-Review-Verfahren)
- Projektmanagement (verschiedene Projektphasen und -abläufe)
- Kommunikation (transparente Informationen, Umgang mit Konflikten, Grundlagen, Feedback, Beratung von Studierenden)

und wird mit einem Reflexionsworkshop abgeschlossen. Jedes Modul umfasst mindestens 24, maximal 48 Arbeitseinheiten (AE), der Reflexionsworkshop 6 AE.

Die ersten zwei Module können ausschließlich kompakt besucht werden. In dem Modul „Kommunikation“ können verschiedene Veranstaltungen kombiniert werden, sodass unterschiedliche Tätigkeitsfelder berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Qualitätspakts Lehre (BMBF) vom Qualifizierungsprogramm GuStaW (Dezernat 6) angeboten und richten sich vorrangig an QSL- und QPL-Projektmitarbeitende. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Sonka Stein. Gegebenenfalls können bereits besuchte Workshops (z. B. aus den vergangenen Semestern „Besprechungen leiten und moderieren“, „Einführung in die Mediation“ oder „Feedback nehmen und geben“) angerechnet werden.

## Veranstaltungen für das ZQM (Kurzversion)



Nach Vereinbarung

Datum	Uhrzeit (von bis)	Raum	Anbieter	Titel	Seminar- leitung	AE	Modul	Kompetenz- feld(er)*
n. V.	n. V.	n. V.	GuStaW	<a href="#">Kollegiale Beratung für Wissen- schafts-/ Projektmanagerinnen und -manager</a>	Sonka Stein	Indivi- duell	Abschluss- workshop (min. 4 Termine)	K&B
n. V.	n. V.	n. V.	GuStaW	<a href="#">Reflexionsworkshop</a>	Sonka Stein	6	Abschluss- workshop	K&B



Mai 2017

Datum	Uhrzeit (von bis)	Raum	Anbieter	Titel	Seminar- leitung	AE	Modul	Kompetenz- feld(er)*
Di. & Mi., 16. & 17. 05.	10:00 17:00	W-tec	GuStaW	<a href="#">Projektmanagement – Teil I</a>	Stephanie Wersig	16	Projekt- management	K&B
Do. & Fr., 18. & 19.05.	10:00 17:00	tbd.	GuStaW	<a href="#">Beratungskompetenz in Studium und Lehre – Teil I</a>	Peter Schott	16	Kommunikation	K&B
Mi., 24.05.	10:00 17:00	B.06.01	GuStaW	<a href="#">Einführung in die Transaktionsanalyse – Teil I</a>	Rüdiger Hausmann	8	Kommunikation	K&B

\*L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

## Veranstaltungen für das ZQM



Juni bis August 2017

Datum	Uhrzeit (von bis)	Raum	Anbieter	Titel	Seminar- leitung	AE	Modul	Kompetenz- feld(er)*
Mi., 08.06.	10:00 17:00	W-tec	GuStaW	<a href="#">Projektmanagement – Teil II</a>	Stephanie Wersig	8	Projekt- management	K&B
Mi., 21.06.	10:00 17:00	W-tec	GuStaW	<a href="#">Einführung in die Transaktionsanalyse – Teil II</a>	Rüdiger Hausmann	8	Kommunikation	K&B
Do. & Fr., 06. & 07.07.	10:00 17:00	tbd.	GuStaW	<a href="#">Integrative Lösungsorientierte Psychologie (ILP) in der Beratung von Studierenden nutzen</a>	Rosaria Chi- rico	16	Kommunikation	K&B
Do., 31.08.	10:00 17:00	tbd.	GuStaW	<a href="#">Beratungskompetenz in Studium und Lehre – Teil II</a>	Peter Schott	8	Kommunikation	K&B

\*L&L = Lehren und Lernen, K&B = Karriere und Beruf, F&D = Forschung und Dissemination

Anbieter	GuStaW
Anmeldung	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm</a>

### 4.3 Veranstaltungen für das ZHD und ZQM (Langversion)



Nach Vereinbarung (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

GuStaW	Lehrhospitation – Individuelle Lehrberatung
Termin(e) & Ort	nach Vereinbarung
<b>Seminarleitung</b>	externe Lehrcoaches
Kompetenzfeld(er)	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Dieses Format bietet Ihnen ganz individuell Rückmeldung auf eine konkrete Lehrveranstaltung durch erfahrene, externe Lehrcoaches. Nach Absprache wird eine Vorlesung, ein Seminar o.ä. von Ihnen besucht und Sie erhalten im anschließenden Gespräch konkrete Tipps, was Sie vielleicht noch verbessern könnten. Das Feedback soll Ihnen hilfreiche Anregungen geben, die Sie so vermutlich durch keine Evaluation oder Gespräch unter Kolleginnen und Kollegen erhalten könnten.</p> <p>Diese individuelle Lehrhospitation bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Stärkung der Lehrkompetenz</li> <li>• eine Erhöhung des Bewusstseins für die Stärken und Schwächen in der Lehre</li> <li>• konkrete, individuelle und unabhängige Rückmeldung zu Ihrer Lehre</li> </ul>
Format	Das Format umfasst eine Einzelberatung mit Vorgespräch, Hospitation einer Lehrveranstaltung und ein abschließendes Feedback-Gespräch
Methode	Hospitation
Formales	min./max. TN-Zahl: 1 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: individuell
<b>Anmeldung</b>	per Mail an Sonka Stein ( <a href="mailto:sstein@uni-wuppertal.de">sstein@uni-wuppertal.de</a> )

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



### Nach Vereinbarung (ZHD)

GuStaW	Kollegiale Beratung für Lehrende
Termin(e) & Ort	nach Vereinbarung
<b>Seminarleitung</b>	Sonka Stein
Kompetenzfeld(er)	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Die Methode der „kollegialen Beratung“ bietet ein praktikables Format, um einen Erfahrungsaustausch zu strukturieren und die Kompetenzen von KollegInnen konstruktiv zur Problemlösung z. B. von eigenen Konflikten zu nutzen.</p> <p>Zu jedem Termin bringen die KollegInnen aktuelle Themen (z. B. Konflikte in der Beratung von Studierenden, schwierige Sprechstunden oder Prüfungssituationen) mit und entscheiden über die jeweilige Agenda. In vorgegebenen und moderierten sechs Gesprächsphasen werden Lösungsansätze entwickelt und diskutiert, die nach der kollegialen Beratung möglichst konkret umsetzbar sind. Neben der Einführung des Formats und ggf. Anpassung an den universitären Kontext, soll hier die kollegiale Beratung als Reflexionsformat für Lehrende erprobt werden.</p>
Format	Kollegiale Beratung
Methode	Individuelle Fallbeispiele, ggf. kleinere Inputs
Formales	min./max. TN-Zahl: 4/6 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: individuell
<b>Anmeldung</b>	per Mail an Sonka Stein ( <a href="mailto:sstein@uni-wuppertal.de">sstein@uni-wuppertal.de</a> )

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Nach Vereinbarung (ZHD)

Anbieter	Blended-Learning, Präsenzunterricht mit Online-Lernaktivitäten ergänzen
Termin(e) & Ort	Mittwochs nach Vereinbarung, zwischen 10:00-16:00 Uhr, ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Blended-Learning ist eine integrierte Lehr- und Lernmethode, die ergänzend zur klassischen Präsenzlehre, Möglichkeiten der Vernetzung über das Internet und digitale Lernmedien zum Selbststudium nutzt. Im Zentrum des Workshops steht Ihre Lehrveranstaltung und die Frage, wie Sie die Lernprozesse durch Blended-Learning optimieren können. Sie planen Ihr eigenes Blended-Learning-Szenario von der Strategie bis zur praktischen Umsetzung. Die Inhalte und Schwerpunkte des Workshops orientieren sich am individuellen Bedarf.</p> <p>Ziele: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Impulse über die Einsatzmöglichkeiten verschiedener E-Learning-Werkzeuge und Lernzieltaxonomien,</li> <li>• kennen die Möglichkeiten der digitalen Lernmedienproduktion,</li> <li>• sind in der Lage ein eigenes Blended-Learning-Konzept zu entwickeln,</li> <li>• können ihre Planung aus didaktischer Sicht reflektieren und anpassen.</li> </ul>
Format	Workshop, Infoveranstaltung
Methode	Einzel- oder Teamarbeit
Formales	Je nach Bedarf und Zeitaufwand können Sie bis zu acht Arbeitseinheiten (8 AE) erhalten.
Anmeldung	Tel.: (0202) 439-2028 <a href="mailto:h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de">h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de</a> <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Nach Vereinbarung (ZQM)

GuStaW	<b>Kollegiale Beratung für Wissenschafts-/Projektmanagerinnen und -manager</b>
Termin(e) & Ort	nach Vereinbarung
<b>Seminarleitung</b>	Sonka Stein
Kompetenzfeld(er)	K&B
Anrechenbarkeit	ZQM
Inhalt & Ziele	<p>Die Methode der „kollegialen Beratung“ bietet ein praktikables Format, um einen Erfahrungsaustausch zu strukturieren und die Kompetenzen von KollegInnen konstruktiv zur Problemlösung z. B. von eigenen Konflikten zu nutzen.</p> <p>Zu jedem Termin bringen die KollegInnen aktuelle Themen (z. B. Konflikte in Projektteams, schwierige Teambesprechungen, Auswahl und Anleitung von Hilfskräften) mit und entscheiden über die jeweilige Agenda. In vorgegebenen und moderierten sechs Gesprächsphasen werden Lösungsansätze entwickelt und diskutiert, die nach der kollegialen Beratung möglichst konkret umsetzbar sind. Neben der Einführung des Formats und ggf. Anpassung an den universitären Kontext, soll hier die kollegiale Beratung als Reflexionsformat für Wissenschafts-/ProjektmanagerInnen erprobt werden.</p>
Format	Kollegiale Beratung
Methode	Individuelle Fallbeispiele, ggf. kleinere Inputs
Formales	min./max. TN-Zahl: 4/6
	Materialbeitrag: -
	Arbeitseinheiten: individuell
<b>Anmeldung</b>	per Mail an Sonka Stein ( <a href="mailto:sstein@uni-wuppertal.de">sstein@uni-wuppertal.de</a> )

INTERNE WEITERBILDUNG

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



### Nach Vereinbarung (ZQM)

GuStaW	Reflexionsworkshop ZQM
Termin(e) & Ort	nach Vereinbarung
<b>Seminarleitung</b>	Sonka Stein
Kompetenzfeld(er)	K&B
Anrechenbarkeit	ZQM
Inhalt & Ziele	<p>Mit dem Reflexionsworkshop schließt das Zertifikat „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ ab. Welche Anregungen in den Workshops aus den Modulen „Qualität in den Hochschulen“, „Projektmanagement“ und „Kommunikation“ waren besonders hilfreich und an welchen Stellen haben sich in der Praxis noch Fragen ergeben? Wie verorte ich mich und mein Projekt im Wissensmanagement?</p> <p>Im kollegialen Austausch werden die Übertragbarkeit auf die eigene Praxis diskutiert und/oder Weiterentwicklungsoptionen erarbeitet.</p>
Format	Kollegialer Austausch
Methode	Input, kollegialer Austausch, Diskussion eigener Projekte
Formales	min./max. TN-Zahl: 4/6 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 6 AE
<b>Anmeldung</b>	per Mail an Sonka Stein ( <a href="mailto:sstein@uni-wuppertal.de">sstein@uni-wuppertal.de</a> )

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



April 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

<b>ZIM</b>	<b>Einführung in das Learning Management System (LMS) Moodle</b>
Termin(e) & Ort	Mo, 03.04.2017, 10:15-11:45 Uhr, P.09.13
<b>Seminarleitung</b>	Frank von Danwitz
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rollen und Rechte im LMS</li><li>• Kursverwaltung</li><li>• Veranstaltungsformate</li><li>• Bereitstellen von Lernmaterialien</li><li>• Übersicht Lernaktivitäten</li><li>• Tipps aus der Praxis</li></ul>
Format	Workshop
Methode	Interaktiv
Formales	min./max. TN-Zahl: 4/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://uni-w.de/44">http://uni-w.de/44</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



April 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

ZIM	<b>Einführung in TYPO3 – Webseiten für Lehrgebiete gestalten</b>
Termin(e) & Ort	Di., 04.04.2017, 10:15-11:45 Uhr, P.09.13
<b>Seminarleitung</b>	Frank von Danwitz
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Funktionsweise von TYPO3</li> <li>• Benutzeroberfläche</li> <li>• Seiten erstellen und verwalten</li> <li>• Inhalte erstellen und verwalten</li> <li>• Dateiverwaltung in TYPO3</li> <li>• Tricks und Kniffe für Redakteure</li> </ul>
Format	Workshop
Methode	Interaktiv
Formales	min./max. TN-Zahl: 4/20 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://uni-w.de/44">http://uni-w.de/44</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



April 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

ZIM	E-Learning mit Moodle - Lehren und lernen mit der Lernplattform Moodle
Termin(e) & Ort	Mi, 12.04.2017, 13:00-14:30 Uhr ZIM, P.09.15
<b>Seminarleitung</b>	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning mit Moodle. Wir thematisieren die Kurs- und Teilnehmerverwaltung bis hin zur Kurssicherung. Anhand von Übungen strukturieren, gestalten und editieren Sie einen Kursbereich mit Lernmaterialien und Lernaktivitäten wie zum Beispiel das Forum, das Wiki und die Online Aufgabe. Ergänzend werden mediendidaktische und rechtliche Aspekte des Einsatzes von E-Learning in der Hochschule diskutiert.</p> <p>Die Teilnehmer_innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Impulse über die Einsatzmöglichkeiten von Moodle,</li> <li>• können ihren Kurs selbst administrieren,</li> <li>• können mediendidaktische Planungen und Durchführungen mit Moodle auf die eigene Lehre abstimmen.</li> </ul>
Format	Workshop, Infoveranstaltung
Methode	Einzel- oder Teamarbeit
Formales	min./max. TN-Zahl: -/ Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE
<b>Anmeldung</b>	Telefonnummer: (0202) 439-2028 Email-Adresse: <a href="mailto:h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de">h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de</a> Internetseite: <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



April 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

ZIM	Erklärvideos erstellen mit mobilen Geräten
Termin(e) & Ort	Mi, 19.04.2017, 13:00-15:15 Uhr ZIM, P.09.15
<b>Seminarleitung</b>	Dr. Heike Seehagen-Marx & Rainer Bühl
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erkunden die Teilnehmer_innen wie sie eigene kurze Erklärvideos für die Lehre erstellen können. Dabei nutzen wir iPads zur Produktion. Es werden grundlegende Kenntnisse in der Arbeit mit dem Tablet sowie Ideen und Anregungen für die didaktische Einbettung von Erklärvideos in ein Flipped Classroom-Szenario vermittelt. Für diesen Workshop werden Ihnen iPads zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Teilnehmer_innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Impulse zur Produktion von Erklärvideos bzw. Lernvideos,</li> <li>• kennen Apps und Zubehör für die Lernmedienproduktion,</li> <li>• machen sich mit der Tonaufnahme und Nachbereitung vertraut,</li> <li>• haben die Möglichkeit, ein eigenes Lehrvideo zu erstellen und zu publizieren,</li> <li>• können ein Erklärvideo in ein Flipped/Inverted-Classroom-Konzept einbinden.</li> </ul>
Format	Workshop, Infoveranstaltung
Methode	Interaktiver Vortrag
Formales	min./max. TN-Zahl: -/ Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 3 AE
<b>Anmeldung</b>	Telefonnummer: (0202) 439-2028 Email-Adresse: <a href="mailto:h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de">h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de</a> Internetseite: <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Mai 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

ZIM	Flipped/Inverted Classroom mit ARSnova
Termin(e) & Ort	Mi, 03.05.2017, 13:00-14:30 Uhr ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Die Funktionen von ARSnova sind vielfältig und ermöglichen eine direktere Interaktion zwischen Dozent_innen und Studierenden in Veranstaltungen mit großen Teilnehmerzahlen. Dabei eignet sich ARSnova besonders zur Unterstützung neuer, konstruktivistischer Lehrkonzepte wie Flipped Classroom. In diesem Workshop werden wir unter anderem folgenden Fragen nachgehen:</p> <p>Wie setze ich die Flipped Classroom Methode in Verbindung mit ARSnova ein? Wie kann ich die Studierenden zum aktiven Lernen motivieren? Wie kann ich Lernergebnisse der Selbstlernzeit prüfen?</p> <p>Die Teilnehmer_innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Impulse für alternative Lehrmethoden,</li> <li>• lernen verschiedene Funktionen von ARSnova kennen,</li> <li>• kennen aktivierende Lehr-Lern-Methoden von ARSnova,</li> <li>• sind am Ende des Workshops befähigt, ihre Veranstaltung mit dem Flipped Classroom Konzept und ARSnova zu gestalten.</li> </ul>
Format	Workshop, Infoveranstaltung
Methode	Interaktiver Vortrag, praktische Übung am Computer
Formales	min./max. TN-Zahl: -/ Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE
Anmeldung	Telefonnummer: (0202) 439-2028 Email-Adresse: <a href="mailto:h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de">h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de</a> Internetseite: <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Mai 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

GuStaW	Hochschuldidaktik I – Aktivieren und Motivieren
Termin(e) & Ort	Do. & Fr., 04./05.05.2017, je 10:00-17:00 Uhr, Seminarraum W-tec
<b>Seminarleitung</b>	Klaus Hellermann
Kompetenzfeld(er)	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Der Erfolg universitärer Lehre hängt neben den fachlichen hauptsächlich von den didaktischen Kompetenzen einer/eines Lehrenden ab. Dies bedeutet, dass Sie als Lehrende/Lehrender Methoden, Motivationsstrategien und lernfördernde Verhaltensweisen kennen sollten, um gute und effiziente Veranstaltungen durchführen zu können. Derartige Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt und eingeübt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie motiviere ich Studierende für ein Thema?</li> <li>• Wie fördere ich aktive Mitarbeit von Studierenden?</li> <li>• Wie kann ich über mein Verhalten lernfördernd wirken?</li> <li>• Wie kann ich meine Veranstaltungen kompetenzorientiert aufbauen?</li> </ul> <p>Dieser Workshop wird als Einstieg in das hochschuldidaktische Programm besonders empfohlen.</p>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12
	Materialbeitrag: -
Anmeldung	Arbeitseinheiten: 16 AE <a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Mai 2017 (ZHD)

GuStaW	Beyond the beamer – Visualisierungen in der Lehre – Teil I
Termin(e) & Ort	Mo., 08.05.2017, 10:00-17:00 Uhr, Seminarraum W-tec
Seminarleitung	Eva Maria Fernández Ammann
Kompetenzfeld(er)	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Wissen in unterschiedlichen Formen zu präsentieren gehört zum „Kerngeschäft“ eines Lehrenden. Gekonnte Visualisierungen bringen einen Sachverhalt dabei gehirngerecht und ansprechend „auf den Punkt“. Durch den vielfältigen Einsatz wirkungsvoller Darstellungen kann die Aktivierung und Lernmotivation der Studierenden gesteigert, das Verständnis komplexer Inhalte erleichtert und die Lernleistung erhöht werden. Auch wenn die Beamer-Präsentation mit PowerPoint, Keynote &amp; Co. aus dem heutigen Lehralltag nicht mehr wegzudenken ist, kann Lehre durch einen stimmigen Medien-Mix aufgewertet und somit authentischer, abwechslungsreicher, lebendiger und interaktiver gestaltet werden.</p> <p>Der Workshop widmet sich daher der kollegialen Erarbeitung von Einsatzmöglichkeiten interaktiver Visualisierungen mithilfe von Flipchart und Pinnwand. Die Teilnehmenden erhalten im geschützten kollegialen Raum die Möglichkeit unterschiedliche Formen der Visualisierung auszuprobieren, ihre Vor- und Nachteile zu reflektieren und davon ausgehend Impulse und Inspirationen zu deren professioneller Weiterentwicklung zu erarbeiten. Sie entwickeln ein eigenes Big Picture, welches sie individuell und bedarfsspezifisch auf ihr Fach, ihre Lehrveranstaltung und ihre Zielgruppe anwenden.</p> <p>Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Lehrmaterialien (Präsentationsfolien, Poster, Handouts) in den Workshop mitzubringen, die sie durch Visualisierungen am Flipchart bzw. an der Pinnwand ergänzen und/oder ersetzen möchten.</p>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback

Formales	min./max. TN-Zahl:
	Materialbeitrag:
Anmeldung	Arbeitseinheiten: <a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>



Mai 2017 (ZHD)

ZIM	Educasting - Digitale Lernmodule selbst erstellen
Termin(e) & Ort	Mi, 10.05.2017, 13:00-14:30 Uhr ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	Erstellen Sie vielseitige, interaktive Lerninhalte mit dem Autorenwerkzeug Captivate. In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in die Funktionen von Adobe Captivate. Es werden sowohl die technischen als auch die didaktischen Rahmenbedingungen zur digitalen Lernmedienerstellung erläutert und in einer praktischen Übung beispielhaft umgesetzt.  Die Teilnehmer_innen <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Impulse zur didaktischen Lernmedienerzeugung mit Captivate,</li> <li>• kennen Funktionen von Captivate,</li> <li>• können eigene digitale Lernmedien erstellen,</li> <li>• diskutieren medienrechtliche und didaktische Aspekte für die digitale Lernmedienproduktion.</li> </ul>
Format	Workshop, Infoveranstaltung
Methode	Interaktiver Vortrag
Formales	min./max. TN-Zahl: -/- Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 2 AE Telefonnummer: 2028
Anmeldung	Email-Adresse: <a href="mailto:h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de">h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de</a> Internetseite: <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Mai 2017 (ZHD)

GuStaW	Reflexion als Kompetenz – Teil I
Termin(e) & Ort	Fr, 12.05.2017, 10:00-17:00 Uhr, Seminarraum W-tec
<b>Seminarleitung</b>	Bianca Sievert
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Das Lehrportfolio als Reflexionsraum stellt die Basis für andere Portfolioformate dar. Je nach Zielsetzung kann das Lehrportfolio von den jeweiligen Teilnehmer/innen unterschiedlich genutzt werden: zum Beispiel als Bewerbungsinstrument für Bewerbungsverfahren oder als Qualitätsnachweis für die Zertifizierung einer hochschuldidaktischen Weiterbildung. Die Teilnehmer/innen werden angeleitet, ein eigenes, individuelles Portfolio innerhalb ihrer Kontextbedingungen herzustellen. Der Begriff „Lehre“ wird dabei weiter gefasst und bezieht nicht nur Lehrveranstaltungen, sondern auch lehrnahe Bereiche (Beratung, Gremienarbeit, Prüfungsbegleitung u. ä.) ein.</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnehmer/innen sollten über Lehrerschaft und/oder Erfahrung in lehrnahen Tätigkeiten verfügen.</p>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Mai 2017 (ZQM)

GuStaW	Projektmanagement – Teil I
Termin(e) & Ort	Di. & Mi. 16./17.05.2017, je 10:00-17:00 Uhr, Seminarraum W-tec
<b>Seminarleitung</b>	Stephanie Wersig
Kompetenzfeld(er)	K&B
Anrechenbarkeit	ZQM
Inhalt & Ziele	<p>Die beruflichen Optionen für Akademikerinnen und Akademiker aller Fakultäten differenzieren sich mehr und mehr aus. Ob als Qualifikationsbeauftragte oder -beauftragter oder allgemein im Wissenschaftsmanagement: Auch an der Universität weisen viele Arbeitsaufgaben die typischen Merkmale von Projekten auf.</p> <p>In diesem Workshop werden Grundkenntnisse des Projektmanagements unter Berücksichtigung von Zeit- und Selbstmanagement vermittelt. Ziel ist es, klassische Tools wie z. B. die Meilensteinplanung auf eigene Projekte zu beziehen. Beispiele aus der außeruniversitären Praxis werden zusätzlich herangezogen und die mögliche Übertragbarkeit auf den eigenen Bereich diskutiert.</p>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 16 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Mai 2017 (ZHD, ZQM)

GuStaW	Beratungskompetenz in Studium und Lehre – Teil I
Termin(e) & Ort	Do. & Fr., 18./19.05.2017, je 10:00-17:00 Uhr, Ort: tbd
Seminarleitung	Peter Schott
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD, ZQM
Inhalt & Ziele	<p>Die (Studienfach-) Beratung von Studierenden gehört zu den grundsätzlichen Aufgaben von Lehrenden und kann bisweilen wesentliche Aufgabe sein, wie z. B. in den Teilprojekten der Studieneingangsphase (QPL). Die Beratungsanlässe und Themen sind vor allem dort weit gefasst: So haben Studierende neben fachlichen Fragen vor allem solche, die mit ihrer Motivation und ggf. Eignung zusammenhängen. Sie kommen aber auch mit Prüfungsproblemen, Zukunftsangst oder Abbruchüberlegungen zu Ihnen. Je nachdem, wie stark Sie in der Studienfachberatung eingebunden sind, müssen Sie sich auch noch mit Studieninteressierten auseinandersetzen: einer Zielgruppe ohne jede Hochschulerfahrung, überwiegend Schülerinnen und Schüler bzw. Abiturientinnen und Abiturienten, deren Fragen im Wesentlichen um die Studienwahl kreisen („Wie ist das Studium aufgebaut?“, „Wie sind die Anforderungen?“). Um als Lehrende oder Lehrender all diesen Anforderungen halbwegs gerecht werden zu können, benötigen Sie neben Empathie auch Kenntnisse von Beratungsstandards und -methoden bzw. praktische Erfahrungen mit diesen.</p> <p>In diesem Workshop können Sie Ihre Beratungskompetenz ausbauen. Im ersten Teil geht es vor allem um die theoretischen Grundlagen der Gesprächsführung nach C. Rogers. Es geht um die Beziehung zwischen dem Beratenden und Klientin oder Klienten, es geht um Wertschätzung, Echtheit und Empathie – also um die beraterische Grundhaltung. Darüber hinaus beschäftigen wir uns im zweiten Teil schwerpunktmäßig mit typischen „Beratungsfehlern“ und möglichen Rollenkonflikten (z. B. Beratende oder Beratender vs. Prüferin oder Prüfer.) Ziel ist, dass Sie eine eigene Haltung entwickeln bzw. reflektieren und damit Studierende besser beraten können.</p>

Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: -
Anmeldung	Arbeitseinheiten: 16AE <a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>



Mai 2017 (ZHD)

**ZIM**

**Kooperatives Arbeiten mit dem Learning Management System Moodle – Lernaktivitäten: Wiki, Forum & Co in der Lehre**

Termin(e) & Ort	Mo, 22.05.2017, 10:15-11:45 Uhr, P.09.13
Seminarleitung	Frank von Danwitz
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B, Basic
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollen und Rechte im LMS</li> <li>• Kooperatives Arbeiten</li> <li>• Forum und Wiki in der Lernplattform</li> <li>• Studierendenordner</li> <li>• Foren und Wikis</li> <li>• Mahara-Anbindung</li> <li>• Weitere Lernaktivitäten</li> </ul>
Format	Workshop
Methode	Interaktiv
Formales	min./max. TN-Zahl: 4/20 Materialbeitrag: -
Anmeldung	Arbeitseinheiten: 2 AE <a href="http://uni-w.de/44">http://uni-w.de/44</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Mai 2017 (ZHD, ZQM)

GuStaW	Einführung in die Transaktionsanalyse – Teil I
Termin(e) & Ort	Mi., 24.05.2017, 10:00-17:00 Uhr, B.06.01
Seminarleitung	Rüdiger Hausmann
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD, ZQM
Inhalt & Ziele	<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt und ist ein kommunikationspsychologischer Ansatz für Menschen der Praxis. Grundidee der TA ist, dass Menschen sich stets um die Erfüllung von drei psychologischen Grundbedürfnissen bemühen und wir deswegen unsere Kommunikation so gestalten sollten, dass diese Erfüllung möglich ist.</p> <p>Die Erkenntnisse und die Methoden der TA sind anwendbar für alle, die auf gelingende Kommunikation angewiesen sind. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>Im Workshop werden Analysemodelle zur Kommunikation vorgestellt, Methoden zur Selbststeuerung erprobt und auf Wunsch Fallbeispiele besprochen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Literaturliste und einen mehrseitigen Reader mit den wesentlichen Ansätzen der TA</p>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
Anmeldung	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Juni 2017 (ZHD)

ZIM	E-Prüfungsdidaktik
Termin(e) & Ort	Mi, 07.06.2017, 13:00-16:00 Uhr ZIM, P.09.15
Seminarleitung	Dr. Heike Seehagen-Marx & Alain Michel Keller
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in das Thema (E-) Prüfungsdidaktik. Wir thematisieren, was überhaupt unter Prüfungsdidaktik zu verstehen ist und wie diese noch relativ junge Disziplin Ihnen mit ihren Theorien und Methoden konkret bei der Umsetzung Ihrer Prüfungen weiterhelfen kann. Mit Blick auf die Lernzieltaxonomie zeigen wir auf, wie Sie bestimmte Prüfungsformen mit unterschiedlichen E-Prüfungswerkzeugen abbilden können und welche Mehrwerte dabei entstehen. Auf Wunsch haben Sie Gelegenheit Ihr Prüfungsszenario bzw. Ihre Prüfungsfragen im Workshop zu thematisieren. Im Anschluss erarbeiten wir, welche (E-)Prüfungswerkzeuge am besten für welche Prüfungsszenarien geeignet sind. Sie erhalten somit nicht nur einen Überblick über die grundlegenden Theorien und Methoden der Prüfungsdidaktik, sondern erfahren wie sich Ihre Prüfung konkret mit Hilfe neuer Medien umsetzen lässt.</p> <p>Die Teilnehmer_innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundlagen des Constructive Alignment und können Ihre Lehrveranstaltungen auf Basis dieser Theorie reflektieren,</li> <li>• kennen unterschiedliche Lernzieltaxonomien und können den Taxonomiestufen angemessene Prüfungsformen zuordnen,</li> <li>• können die Grundlagen der Fragenerstellung auf Ihre Prüfungsfragen anwenden.</li> </ul>
Format	Workshop, Infoveranstaltung
Methode	Interaktiver Vortrag
Formales	min./max. TN-Zahl: -/- Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 4 AE
Anmeldung	Email-Adresse: <a href="mailto:eteaching@uni-wuppertal.de">eteaching@uni-wuppertal.de</a> Internetseite: <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Juni 2017 (ZQM)

GuStaW	Projektmanagement – Teil II
Termin(e) & Ort	Mi., 08.06.2017, 10:00-17:00 Uhr, Seminarraum W-tec
<b>Seminarleitung</b>	Stephanie Wersig
Kompetenzfeld(er)	K&B
Anrechenbarkeit	ZQM
Inhalt & Ziele	In diesem Workshop werden die Inhalte aus dem ersten Teil je nach Bedarf vertieft:  z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Projekte initiieren und umsetzen</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Kommunikation in Projekten</li> <li>• Zeit- und Selbstmanagement</li> </ul> Die Teilnahme an Projektmanagement – Teil I wird vorausgesetzt.
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Juni 2017 (ZHD)

<b>GuStaW</b>	<b>Reflexion als Kompetenz – Teil II</b>
Termin(e) & Ort	Mo, 12.06.2017, 10:00-17:00 Uhr, Seminarraum W-tec
<b>Seminarleitung</b>	Bianca Sievert
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	Im zweiten Teil können die Teilnehmer/innen eine Rückmeldung auf ein bis dahin erstelltes Portfolio bekommen. Es geht um konkretes Feedback auf z. B. die Gliederung, einzelne Textbausteine, den Anhang etc.
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Juni 2017 (ZHD, ZQM)

GuStaW	Einführung in die Transaktionsanalyse – Teil II
Termin(e) & Ort	Mi., 21.06.2017, 10:00-17:00 Uhr, Seminarraum W-tec
Seminarleitung	Rüdiger Hausmann
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD, ZQM
Inhalt & Ziele	<p>Die Transaktionsanalyse (TA) wurde in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von Eric Berne entwickelt. Die Erkenntnisse und die Methoden der TA sind anwendbar für alle, die auf gelingende Kommunikation angewiesen sind. Gerade in Kontexten, in denen das explizite Ansprechen von Kommunikationshindernissen nicht üblich oder zeitlich nicht gegeben ist, helfen TA-Techniken, in Beratungen, Seminaren, Vorträgen und Gremienarbeit nachhaltige und gute Ergebnisse zu erreichen.</p> <p>In diesem zweiten Teil werden die Grundlagen aus dem ersten Teil vertieft und u. a. drei Konzepte der TA vorgestellt. Neben „Skript“ (Problemlösungsmuster) und „Spiele“ (sich durch unabsichtliche Unaufrichtigkeit „festfahren“) werden „Antreiber“ (persönlichkeitsinduzierte Stress- und Problemverarbeitungsroutinen) thematisiert.</p>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
Anmeldung	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Juni 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

GuStaW	Beyond the beamer – Visualisierungen in der Lehre – Teil II
Termin(e) & Ort	Mo., 26.06.2017, 10:30-17:30 Uhr, Seminarraum W-tec
<b>Seminarleitung</b>	Eva Maria Fernández Ammann
Kompetenzfeld(er)	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	Vertiefung des Workshops am 17.01. oder 08.05.2017.  Die Aufbauveranstaltung „Beyond the Beamer II – Visualisierungen in der Lehre“ bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit zur Reflexion, zum kollegialen Erfahrungsaustausch und insbesondere zur intensiven Übung und professionellen Weiterentwicklung ihrer Visualisierungskompetenzen mithilfe von Flipchart und Pinnwand. Sie erhalten vertiefende Impulse und viel Raum für die Anwendung und Reflexion der bearbeiteten Prinzipien zur Gestaltung stimmiger und ansprechender Visualisierungen.  Auf der Basis didaktischer Fragestellungen ihres eigenen Bedarfs entwickeln Sie eine geeignete visuelle Bibliothek zum Aufbau und zur Illustration professioneller Visualisierungen für ihr Fach, ihre Lehrveranstaltung und ihre Zielgruppe.
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



Juli 2017 (ZHD, ZQM)

INTERNE WEITERBILDUNG

GuStaW	<b>Integrative Lösungsorientierte Psychologie (ILP) in der Beratung von Studierenden nutzen</b>
Termin(e) & Ort	Do. & Fr., 06./07.07.2017, je 10:00-17:00 Uhr, B.06.01
Seminarleitung	Rosaria Chirico
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD, ZQM
Inhalt & Ziele	<p>Grundlage von ILP nach Dietmar Friedmann ist die Annahme, dass die menschliche Psyche aus den drei Lebensbereichen Denken, Fühlen und Handeln besteht und dass jeder Mensch sich auf einen dieser Bereiche „spezialisiert“ hat. In Problemsituationen zieht sich der Mensch in seinen Kompetenzbereich zurück, weil er sich hier sicher fühlt. Die Lösung liegt allerdings im vernachlässigten Bereich und wer das weiß, kann Kompetenzprozesse von Ratsuchenden leichter, schneller und individueller anstoßen. Die Stärke von ILP ist, dass diese Zusammenhänge auch ohne psychologische Grundbildung leicht vermittelbar und auf jegliche Beratungspraxis anwendbar sind. Im Workshop werden die drei Persönlichkeitstypen mit ihren Stärken und Schwächen im Fokus Studium und wissenschaftliches Arbeiten analysiert. Am Beispiel einer Begleitung/Beratung von wissenschaftlichen Schreibprojekten folgen wir exemplarisch den Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wirken sich die drei Persönlichkeitstypen nach ILP auf Schreibprozesse aus (Haus-, BA-, MA- oder Doktor-Arbeiten)?</li> <li>• Was hilft den unterschiedlichen Persönlichkeitstypen in schwierigen Momenten?</li> <li>• Wie kann man mit ILP individuell und typspezifisch beraten?</li> </ul> <p><i>Dieser Workshop versteht sich als Vertiefung für Lehrende, die bereits über Grundlagenkenntnisse aus dem Themenfeld „Beratung“ sowie erste Beratungserfahrungen verfügen.</i></p>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback

Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: -
Anmeldung	Arbeitseinheiten: 16 AE <a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>



August 2017 (ZHD, ZQM)

<b>GuStaW</b>	<b>Beratungskompetenz in Studium und Lehre – Teil II</b>
Termin(e) & Ort	Do., 31.08.2017, 10:00-17:00 Uhr, Ort: tbd
Seminarleitung	Peter Schott
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B
Anrechenbarkeit	ZHD, ZQM
Inhalt & Ziele	In diesem Workshop werden die Inhalte des ersten Teils (18./19.05.2017) vertieft.
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: -
Anmeldung	Arbeitseinheiten: 8 AE <a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



September 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

GuStaW	Kompetenzorientiert prüfen – Teil I
Termin(e) & Ort	Di., 12.09.2017, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus BUW, Campus Freudenberg
<b>Seminarleitung</b>	Klaus Hellermann
Kompetenzfeld(er)	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Dieser Workshop thematisiert die Planung und Durchführung von kompetenzorientierten Prüfungen, wobei die Abstimmung mit der eigenen Lehre und deren Lernzielen im Sinne des Constructive Alignment die Grundlage ist.</p> <p>Schwerpunkte sind u. a. folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Constructive Alignment als Basis für Lehre und Prüfung</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung von kompetenzorientierten mündlichen Prüfungen</li> <li>• Konstruktives Prüferverhalten</li> <li>• schwierige Situationen in Prüfungssituationen</li> </ul>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



September 2017 (ZHD)

INTERNE WEITERBILDUNG

GuStaW	Kompetenzorientiert prüfen – Teil II
Termin(e) & Ort	Mi., 13.09.2017, 10:00-17:00 Uhr, Gästehaus BUW, Campus Freudenberg
<b>Seminarleitung</b>	Klaus Hellermann
Kompetenzfeld(er)	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	Im zweiten Teil des Workshops geht es darum, die eigene Prüfungskonzeption und -durchführung zu reflektieren. Es besteht die Möglichkeit, mit Beispielen aus der eigenen Praxis mündliche Prüfungen zu simulieren und anschließend darüber kollegial zu diskutieren. Die Teilnehmenden aus dem ersten Teil dieses Workshops oder aber aus früheren, ähnlichen Veranstaltungen erhalten so die Gelegenheit, ihre theoretischen und praktischen Erfahrungen zu vertiefen.
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd</a>

## Veranstaltungen für das ZHD und ZQM



September 2017 (ZHD)

GuStaW	Diversity Management und Inklusion in der Lehre
Termin(e) & Ort	Mo. & Di., 18./19.09.2017, je 10:30-17:30 Uhr, B.06.01
Seminarleitung	Eva Maria Fernández Ammann
Kompetenzfeld(er)	L&L
Anrechenbarkeit	ZHD
Inhalt & Ziele	<p>Vielfalt prägt den Hochschulalltag heute stärker denn je: Trotz des geteilten Interesses für ein bestimmtes Fach/Thema kommen in Lehrveranstaltungen höchst unterschiedliche Individuen zusammen. Ihre Verschiedenheit zeigt sich dabei nicht nur in den unmittelbar wahrnehmbaren Dimensionen des Alters, Geschlechts und sprachlich-kulturellen Hintergrunds; vielmehr kommt die Vielfalt der Studierenden hinsichtlich ihrer verschiedenen (Lern-)Erfahrungen, physischen und mentalen Fähigkeiten, Lernstile, fachlichen Kenntnisse, Interessen, Vorlieben und Neigungen zum Tragen.</p> <p>Unsere Aufgabe als diversity-sensible Lehrende ist daher, die Vielfalt der Studierenden in ihren unterschiedlichen Dimensionen zu erkennen, sie als Ressource zu verstehen und sie in der Lehre konstruktiv zu nutzen. Hierzu gehört neben einem bewussten und transparenten Umgang mit Vielfalt auch die Fähigkeit, eine Binnendifferenzierung von Lehrkonzepten und -methoden vorzunehmen und ebenso damit verbundene Herausforderungen, Missverständnisse und Schwierigkeiten kommunikativ zu lösen. Im Workshop Diversity-Management und Inklusion in der Lehre erarbeiten die Teilnehmenden auf der Basis didaktischer Fragestellungen unterschiedliche Dimensionen von Vielfalt, sie analysieren und bewerten deren Bedeutung für Lehr-Lern-Prozesse.</p> <p>Sie setzen die bearbeiteten Themen dabei gezielt in Bezug zu eigenen Fragestellungen und Erfahrungen und erarbeiten davon ausgehend eigene Ansätze und Strategien zur Umsetzung in ihre Lehrpraxis.</p>
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback

Formales

min./max. TN-Zahl: 6/12

Materialbeitrag: -

Arbeitseinheiten: 8 AE

**Anmeldung**

[www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd](http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzhd)

#### 4.4 Qualifizierungsprogramm „Berufung und Karriere“: Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Mit dem Qualifizierungsprogramm „Berufung und Karriere“ unterstützt das **Science Career Center** (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen auf allen Qualifikationsebenen. Die Veranstaltungsangebote richten sich an Absolventinnen, die noch vor der Entscheidung für einen wissenschaftlichen Karriereweg stehen sowie an Wissenschaftlerinnen auf unterschiedlichen Karrierestufen.

#### Kontakt – Science Career Center (SCC)

---

**N. N.**

Förderlinie „Berufung und Karriere“

[www.scc.uni-wuppertal.de](http://www.scc.uni-wuppertal.de)

Gleichstellungsbüro

Tel.: (0202) 439-2308

(Erstkontakt V. Detlefsen-Lemelle)

[scc@uni-wuppertal.de](mailto:scc@uni-wuppertal.de)

In der vorliegenden Broschüre finden Sie die Supervisions-, Coaching- und Beratungsangebote des SCC, die Sie bei dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen, bei der individuellen Karriereplanung sowie der Vorbereitung auf Führungsaufgaben unterstützen und Ihnen durch den Austausch mit anderen (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen eine interdisziplinäre Vernetzung ermöglichen. Informationen zu weiteren Angeboten des SCC, wie bspw. dem SelmaMeyerMentoring-Programm für Frauen, finden Sie unter den angegebenen Kontaktdaten.

Hinweis: Obwohl sich das Qualifizierungsprogramm vornehmlich an Frauen richtet, sind Teile der Angebote für alle Geschlechter geöffnet.

## Berufung und Karriere



März bis Juli 2017

INTERNE WEITERBILDUNG

SCC	<b>Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Promotions-/ Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten</b>
Termin(e) & Ort	09.03.17   04.05.2017   16.05.2017   01.06.2017   29.06.2017   13.07.2017   18.00-20.00 Uhr Studio Fuhlrottstr. 19, 42119 Wuppertal
Seminarleitung	Dr. Iris Koall
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D
Inhalt & Ziele	<p>Im Alltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Gefühle von Ärger oder Frustration sind häufig die Folge einer als unüberschaubar erlebten sozialen Komplexität.</p> <p>In der Supervision haben Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen. In der systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre eigene Wahrnehmungen bestimmen, und um die Ausweitung ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung Ihrer Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität.</p> <p>Die Supervision findet in einer Gruppe von 6-10 Teilnehmenden statt. Hierbei werden die stützenden Elemente der Gruppenarbeit in Anspruch genommen, die sich aus der Diversität der Teilnehmenden ergeben. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.</p>
Format	Gruppensupervision
Methode	Supervision
Formales	min./max. TN- Zahl: 2/10 Kostenbeitrag: 20,-€ (Ermäßigung möglich)
Anmeldung	<a href="mailto:scc@uni-wuppertal.de">scc@uni-wuppertal.de</a> , 0202-439-2990 oder <a href="http://www.scc.uni-wuppertal.de">www.scc.uni-wuppertal.de</a>

## Berufung und Karriere



März bis Juli 2017

### SCC

#### Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten

Termin(e) & Ort	02.03.2017   27.04.2017   11.05.2017   08.06.2017   22.06.2017   06.07.2017   18.00- 20.00 Uhr Studio Fuhlrottstr. 19, 42119 Wuppertal
Seminarleitung	Dr. Iris Koall
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D
Inhalt & Ziele	<p>Im Alltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Gefühle von Ärger oder Frustration sind häufig die Folge einer als unüberschaubar erlebten sozialen Komplexität.</p> <p>In der Supervision haben Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen. In der systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre eigene Wahrnehmungen bestimmen, und um die Ausweitung ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung Ihrer Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität.</p> <p>Die Supervision findet in einer Gruppe von 6-10 Teilnehmenden statt. Hierbei werden die stützenden Elemente der Gruppenarbeit in Anspruch genommen, die sich aus der Diversität der Teilnehmenden ergeben. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.</p>
Format	Gruppensupervision
Methode	Supervision
Formales	min./max. TN- Zahl: 2/10 Kostenbeitrag: 20,-€ (Ermäßigung möglich)
Anmeldung	<a href="mailto:scc@uni-wuppertal.de">scc@uni-wuppertal.de</a> , 0202-439-2990 oder <a href="http://www.scc.uni-wuppertal.de">www.scc.uni-wuppertal.de</a>

## Berufung und Karriere



### Nach Vereinbarung

<b>SCC</b>	<b>Einzel- und Team-Coaching zur Kompetenzstärkung für fortgeschrittene Nachwuchswissenschaftlerinnen, (Junior-)Professorinnen und Privatdozentinnen</b>
Termin(e) & Ort	Dieses Angebot wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und orientiert sich an Ihren individuellen Anliegen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.
<b>Seminarleitung</b>	Termine nach Vereinbarung: Freitags 10-16 Uhr. Studio, Fuhlrottstr. 19, 42119 Wuppertal Dr. Iris Koall
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D
Inhalt & Ziele	Coaching wird als professionelle Beratungsform verstanden, die Raum zur Selbstreflexion und zur Reflexion für alle mit der Berufsrolle und beruflichen Identität zusammenhängenden Themen oder Fragen bietet. Im Fokus steht die gezielte Entwicklung persönlicher, sozialer und methodischer Kompetenzen. Sie erlernen Ihre Ressourcen zu aktivieren und im systemischen Kontext spielerisch gekonnt einzusetzen.
	Das Coaching kann einzeln oder im Team mit bis zu drei Teilnehmenden erfolgen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.
Format	Das Coaching kann einzeln oder im Team erfolgen.
Methode	Coaching
Formales	min./max. TN- Zahl: 1-3 Kostenbeitrag: 50,-€ für eine Einheit von drei Einzelterminen (Ermäßigung möglich)
<b>Anmeldung</b>	<a href="mailto:scc@uni-wuppertal.de">scc@uni-wuppertal.de</a> , 0202-439-2990 oder <a href="http://www.scc.uni-wuppertal.de">www.scc.uni-wuppertal.de</a>

## Berufung und Karriere



Nach Vereinbarung

SCC	Coaching für Berufungsverfahren (für Frauen)
Termin(e) & Ort	Dieses Angebot wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und orientiert sich an Ihren individuellen Anliegen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.
Seminarleitung	Termine nach Vereinbarung unter <a href="mailto:scc@uni-wuppertal.de">scc@uni-wuppertal.de</a> An der Bergischen Universität Wuppertal oder n. V. Dr. Iris Koall oder externer Coach (n. V.)
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D
Inhalt & Ziele	<p>Auswahl- und Berufungsverfahren in der Wissenschaft unterliegen sehr spezifischen und örtlich auch unterschiedlichen offiziellen und informellen (Spiel)-Regeln.</p> <p>Ziel eines Berufungcoachings ist es, sehr individuell und ressourcenorientiert auf die einzelnen Module des Verfahrens vorzubereiten. Im Fokus steht eine gezielte Vorbereitung für potenzielle Professorinnen. Im vertraulichen Einzelgespräch wird die Weiterentwicklung der Profession – hier hinsichtlich der Berufung – ermöglicht. Die umfassende Auseinandersetzung mit den spezifischen Anforderungen und die damit verbundene Optimierung der Selbstpräsentation ermöglicht den Bewerberinnen ein professionelles und fokussiertes Auftreten in der Bewerbungssituation. Ein Coach, die/der zu Ihnen passt und Erfahrung mit den speziellen Regeln hat, die für Berufungsverfahren in der Wissenschaft gelten, wird Ihnen zur Seite gestellt.</p>
Format	Einzelcoaching
Methode	Coaching
Formales	Anteilige Kostenübernahme auf Anfrage möglich.
Anmeldung	<a href="mailto:scc@uni-wuppertal.de">scc@uni-wuppertal.de</a> , 0202-439-2990 oder <a href="http://www.scc.uni-wuppertal.de">www.scc.uni-wuppertal.de</a>

## 5. „Neues entfalten“: Nach dem Studium und während des Berufs

---

Der Bereich der weiterbildenden Studien richtet sich universitätsunabhängig an Weiterbildungsinteressierte, die sich wissenschaftlich weiterqualifizieren möchten. Die Angebotsformate umfassen weiterbildende Zertifikatskurse und Masterstudiengänge, die berufsbegleitend angeboten werden. Im Fokus steht die Verzahnung von Theorie und Praxis. Außerdem gehören das Gasthörerinnen- und Gasthörerprogramm sowie das Studium für Ältere zum Bereich der weiterbildenden Studien, die von Dipl.-Psych. Christine Schrettenbrunner konzipiert und organisiert werden. Informationen zu den weiterbildenden Studien finden Sie auf der Webseite [www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien/weiterbildende-zertifikate](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien/weiterbildende-zertifikate).

### Kontakt – Weiterbildende Studien

---



**Lorian Metzger M.A.**  
Zertifikatskurse und  
Masterstudiengänge  
Tel.: (0202) 31713-266  
[metzger@uni-wuppertal.de](mailto:metzger@uni-wuppertal.de)  
[www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien)

### Weiterbildende Zertifikatskurse

Gemeinsam mit der TU Dortmund bietet das ZWB den Zertifikatskurs **„Managing Gender & Diversity“** an, der sich an Personen richtet, die ihre Diversity-Kompetenz in organisationalen Kontexten erweitern und vertiefen möchten. Angesprochen sind vor allem soziale Dienstleister, Diversity- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Personalverantwortliche. Den englischsprachigen Zertifikatskurs **„Integral Innovation“** hat das ZWB unter der Leitung des Lehrstuhls für Konstruktion, Prof. Dr. Peter Gust, bereits zwei Mal durchgeführt. Teilgenommen haben bisher chinesische Studierende des Beijing Institute of Technology (BIT), die sich für Design und Konstruktion interessieren. Der Zertifikatskurs ist für weitere Zielgruppen und Interessierte geöffnet. Der Zertifikatskurs **„Deutsch als Zweitsprache: Sprachvermittlung in der Migrationsgesellschaft“** wird seit Dezember 2016 an der Bergischen Universität durchgeführt. Er bietet pädagogischen Fachkräften sowie Lehrerinnen und Lehrern an allgemein- und berufsbildenden Schulen die Möglichkeit, sich theoretisch und praktisch mit der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache auseinanderzusetzen.

### Weiterbildende Masterstudiengänge

Die weiterbildenden Masterstudiengänge werden berufsbegleitend angeboten. Dazu gehören die Masterstudiengänge **„Real Estate Management + Construction Project Management, M.Sc.“** und **„MBE Baubetrieb“** unter Leitung von Prof. Dr. Helmus sowie der als Fernstudium angelegte Master **„Arbeits- und Organisationspsychologie, M.A.“** unter Leitung von Prof. Dr. Wieland und Prof. Dr. Wiendieck (em.). Anmeldeformulare sowie weitere Informationen zu den weiterbildenden Zertifikatskursen und Masterstudiengängen finden Sie auf unserer Homepage [www.zwb.uni-wuppertal.de](http://www.zwb.uni-wuppertal.de) sowie unter den angegebenen Kontaktdaten.

## 6. Weitere Angebote

---

Weitere Weiterbildungsangebote an der BUW umfassen den Bereich Sprachkompetenzen, der vom Sprachlehrinstitut (SLI) angeboten wird (eine Veranstaltung vom ZGS), den Bereich Literaturverwaltung und Bibliotheksschulung, der von der Universitätsbibliothek (UB) abgedeckt wird, sowie Informationsveranstaltungen zur Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung, die vom Dezernat 1.1 durchgeführt werden.

## Weitere Angebote



September 2017

Ein weiteres Angebot zur Führungskompetenz wird von GuStaW außerhalb der Zertifikate von ZHD und ZQM angeboten:

GuStaW	Laterale Führung
Termin(e) & Ort	Di. & Mi., 05./06.09.2017, je 10:00-17:00 Uhr, B.06.01
Seminarleitung	Stephanie Wersig
Kompetenzfeld(er)	K&B
Anrechenbarkeit	n. A.
Inhalt & Ziele	Als laterale Führungskraft führt man ohne Personalverantwortung und unterliegt doch zu großen Teilen den gleichen Anforderungen wie jede andere Führungskraft. Es wird erwartet, dass fokussiert Ergebnisse erzielt werden und dabei die Gesamtorganisation im Blick bleibt, um nicht Zielkollisionen im Umfeld zu bewirken. Auch wenn oder gerade weil man sich nicht auf die disziplinarische Führung berufen kann, entspricht diese Form der Führung einem modernen Führungsansatz, der nur mit natürlicher Autorität, Respekt und Anerkennung bewältigt werden kann. Gelingt dies, führt es jedoch oftmals zu höherer Leistung als disziplinarisch erwirkte Leistung.
Format	Workshop
Methode	Input, kollegialer Austausch, Beratung, Übungen, Feedback
Formales	min./max. TN-Zahl: 6/12 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE
Anmeldung	<a href="http://www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm">www.gustaw.uni-wuppertal.de/anmeldungzqm</a>

## 6.1 Sprachkompetenzen



Montags

SLI	Deutsch (DaF) für Wirtschaftswissenschaftler
Termin(e) & Ort	jeweils Mo, 08:30-10:00 Uhr, S.09.18
Seminarleitung	Wolfgang Holtschneider-Seuthe
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B, F&D
Inhalt & Ziele	<p>Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die Wirtschaftswissenschaften studieren bzw. ihre Promotion in diesem Fach schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau.</p> <p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• „schwierige“ wirtschaftswissenschaftliche Texte lesen und besprechen</li><li>• eigene Texte erstellen</li><li>• eigene Präsentationen erstellen und vortragen</li><li>• wissenschaftssprachliche Strukturen</li></ul> <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmenden geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen.</p>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN-Zahl z.B.: 2/10 Arbeitseinheiten: 24 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Freitags

SLI	Deutsch (DaF) für Naturwissenschaftler & Ingenieure
Termin(e) & Ort	jeweils Fr, 08:30-10:00 Uhr, S.09.18
Seminarleitung	Wolfgang Holtschneider-Seuthe
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B, F&D
Inhalt & Ziele	<p>Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die Natur- oder Ingenieurwissenschaften studieren bzw. ihre Promotion in diesem Fach schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau.</p> <p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• „schwierige“ natur- oder ingenieurwissenschaftliche Texte lesen und besprechen</li><li>• eigene Texte erstellen</li><li>• eigene Präsentationen erstellen und vortragen</li><li>• wissenschaftssprachliche Strukturen</li></ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN-Zahl z.B.: 2/10 Arbeitseinheiten: 24 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Dienstags

SLI	Deutsch (DaF) für Geisteswissenschaftler
Termin(e) & Ort	jeweils Di. 08:30-10:00 Uhr, S.09.18
Seminarleitung	Wolfgang Holtschneider-Seuthe
Kompetenzfeld(er)	L&L, K&B, F&D
Inhalt & Ziele	<p>Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die ein geistes- oder gesellschaftswissenschaftliches Fach studieren bzw. ihre Promotion in diesen Fächern schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau.</p> <p>Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• „schwierige“ Texte aus allen Bereichen der Geisteswissenschaften lesen und besprechen</li><li>• eigene Texte erstellen</li><li>• eigene Präsentationen erstellen und vortragen</li><li>• wissenschaftssprachliche Strukturen</li></ul> <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmenden geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen.</p>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN-Zahl z.B.: 2/10 Arbeitseinheiten: 24 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Montags

SLI	English Refresher A
Termin(e) & Ort	jeweils Mo, 09:00-12:00 Uhr, T.10.02
Seminarleitung	Sandra Hens
Kompetenzfeld(er)	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	<p>Consolidation and brushing up of language competence by talking about current issues such as</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• life style</li> <li>• people</li> <li>• society and culture</li> <li>• the environment</li> <li>• new developments</li> </ul> <p>Applying and intensifying the following language skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• socializing &amp; small talk</li> <li>• polite requests</li> <li>• making suggestions and giving advice</li> <li>• making predictions and arrangements</li> <li>• writing letters / applications</li> </ul> <p>Revision of grammar, for example</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• modal verbs and auxiliaries</li> <li>• simple present and present progressive</li> <li>• simple past vs. present perfect</li> <li>• future tenses</li> <li>• prepositions of place and time (in, at, on)</li> </ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 48 AE
Anmeldung	Kursbeitrag siehe Beitragsübersicht SLI-Homepage Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Montags

SLI	English Refresher B
Termin(e) & Ort	jeweils Mo, 08:00-11:00 Uhr, T.10.02
Seminarleitung	Senay Aslan
Kompetenzfeld(er)	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	<p>Talking about issues of general interest such as</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• work &amp; career</li> <li>• personalities</li> <li>• ambitions and achievements</li> <li>• health &amp; fitness</li> <li>• travelling</li> <li>• global issues</li> </ul> <p>Applying and intensifying the following language skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• describing people</li> <li>• places and objects</li> <li>• talking about the past</li> <li>• narrating</li> <li>• curriculum vitae</li> <li>• writing essays</li> </ul> <p>Revision of grammar, for example</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• present perfect and present perfect progressive</li> <li>• past tense, past perfect and past progressive</li> <li>• adjectives &amp; adverbs</li> <li>• linking words</li> <li>• prepositions of movement</li> </ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 48 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Dienstags

SLI	English Refresher C
Termin(e) & Ort	jeweils Di, 11:15-14:15 Uhr, T.10.07
Seminarleitung	Hanna Ramm
Kompetenzfeld(er)	K&B, Basic
Inhalt & Ziele	<p>To consolidate or brush up your English skills by talking about basic topics such as</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• news &amp; the media</li> <li>• changes &amp; trends</li> <li>• processes and developments</li> <li>• education and learning</li> </ul> <p>To apply and intensify the following language skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• expressing opinions</li> <li>• agreeing &amp; disagreeing</li> <li>• expressing complaints</li> <li>• describing processes</li> <li>• job interviews</li> <li>• writing reports</li> </ul> <p>Revision of grammar, for example</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reported speech</li> <li>• conditionals</li> <li>• passives</li> <li>• gerund -ing vs. to infinitive</li> <li>• verbs + prepositions</li> </ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 48 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Mittwochs

SLI	English Conversation A
Termin(e) & Ort	jeweils Mi, 10:00-12:15 Uhr, T.10.04
Seminarleitung	Liz Nolzen
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	Anhand von Zeitungsartikeln, Reportagen, Dokumentationen und Nachrichtenbeiträgen sollen aktuelle Themen erarbeitet und diskutiert werden. Als Schwerpunkte im Bereich der Grammatik sind folgende Themen angedacht: <ul style="list-style-type: none"><li>• reported speech</li><li>• narrative tenses, passives</li><li>• gerund/ to-infinitive</li><li>• conditionals</li><li>• phrasal verbs</li><li>• conjunctions</li></ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 36 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Mittwochs

<b>SLI</b>	<b>English Conversation B</b>
Termin(e) & Ort	jeweils Mi, 12:30-14:45 Uhr, T.10.04
<b>Seminarleitung</b>	Liz Nolzen
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	In diesem Kurs, der eine Ergänzung zu „Conversation A“ ist, werden alltägliche, wie auch fach- oder berufsbezogene Themen diskutiert. Die Teilnehmer sollen dabei ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit verbessern. Grammatische Übungen zu unterschiedlichsten Bereichen können bei Bedarf die sprachpraktischen Übungen ergänzen.
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 36 AE
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Mittwochs

SLI	English Advanced Communication C1B
Termin(e) & Ort	jeweils Mi, 15:00-17:15 Uhr, T.10.04
Seminarleitung	Liz Nolzen
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	<p>This course is designed for students with advanced language skills. It has a strong focus on the development of speaking and listening competences and aims at improving the students' fluency in English.</p> <p>On the basis of a wide range of materials and realistic contexts students will be given the opportunity to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• organize and communicate their ideas relevantly and coherently</li> <li>• participate in social, academic and professional forms of communication</li> <li>• engage in discussions and debates</li> <li>• improve their ability to listen to and to comprehend native speakers</li> <li>• expand their vocabulary and knowledge of complex English phrases</li> <li>• consolidate their ability to use English grammar accurately</li> <li>• increase their general knowledge of world issues and current events</li> <li>• understand a range of real-world listening and reading materials</li> </ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 36 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Donnerstags

SLI	English Advanced Reading & Writing C1
Termin(e) & Ort	jeweils Do, 13:30-15:45 Uhr, S.09.24B
Seminarleitung	MaLinda Hill
Kompetenzfeld(er)	K&B, F& D, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	<p>On a near-native speaker level participants will be talking and reflecting about the following issues:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• exchanging arguments and ideas</li><li>• talking about social, artistic, ethical, and academic issues</li><li>• clarifying and checking information</li><li>• taking part in discussions</li></ul> <p>Academic writing such as outlining and completing discursive essays and academic papers will be another main focus.</p> <p>The grammar and vocabulary section will be dealing with topics related to academic issues dealt with in spoken and written form.</p>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 36 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



Freitags

SLI	English Advanced Communication C1A
Termin(e) & Ort	jeweils Fr, 12:30-14:45 Uhr, S.09.24B
Seminarleitung	Anne-Marie Färbinger
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	In today's globalised world, the ability to communicate effectively in English and navigate cultural differences are increasingly valuable skills. This course offers students with advanced English the opportunity to practice and fine-tune communication skills with the support of a native speaker. Current international topics and events are discussed. We also take a closer look at the different cultures of the English-speaking world and the challenges non-native speakers face on the international stage. Finally, with more non-native speakers of English than native speakers globally, we ask ourselves, whose language is it anyway?
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 36 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



April bis Juli 2017  
Dienstags

SLI	English@work – Job Applications
Termin(e) & Ort	24.04.2017–12.07.2017, jeweils Di, 17:00-20:00 Uhr, S.09.22
Seminarleitung	Alexander Schott
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D, Basic, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	<p>Im Rahmen dieses Moduls sollen Aspekte und Themen des globalen Arbeitsmarktes und der internationalen Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher aber auch kultureller Ebene in englischer Sprache erfasst, beschrieben und diskutiert werden.</p> <p>Es sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• steps in the application process</li><li>• structure of a CV / résumé</li><li>• key elements of a CV / résumé</li><li>• chronological vs. skills-based CVs</li><li>• letters of application / cover letters</li><li>• preparing &amp; participating in job interviews</li><li>• differences between applications in the UK, the US and Germany</li></ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 24 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



April bis Mai 2017  
Dienstags

SLI	English@work – Presenting in English
Termin(e) & Ort	25.04.2017–30.05.2017, jeweils Di, 17:00-20:00 Uhr, T.10.07
Seminarleitung	Hanna Ramm
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D, Basic, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	<p>Dieses Modul richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre sprachlichen Kompetenzen in Bezug auf Vorträge in englischer Sprache verbessern und erweitern wollen.</p> <p>Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• language &amp; structure of presentations</li> <li>• making an impact</li> <li>• body language</li> <li>• dealing with questions</li> <li>• clarifying &amp; playing for time</li> <li>• convincing the audience</li> </ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 24 AE
Anmeldung	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



**Juni bis Juli 2017**  
**Montags**

<b>SLI</b>	<b>English@work – Office Communication</b>
Termin(e) & Ort	19.06.2017–24.07.2017, jeweils Mo, 17:00-20:00 Uhr, S.09.22
<b>Seminarleitung</b>	Alexander Schott
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D, Basic, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	<p>Diese Veranstaltung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich im Rahmen von alltäglichen Geschäftsprozessen und -abläufen effektiv und routiniert in der Fremdsprache zu verständigen.</p> <p>Als mögliche Themen sind angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• social English &amp; networking</li><li>• skills &amp; qualifications</li><li>• organizations &amp; management</li><li>• telephoning &amp; emails</li><li>• working environments</li><li>• projects, products and services</li></ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 24 AE
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## Sprachkompetenzen



**Juni bis Juli 2017**  
**Donnerstags**

<b>SLI</b>	<b>English@work – Working Internationally</b>
Termin(e) & Ort	22.06.2017–27.07.2017, jeweils Do, 17:00-20:00 Uhr, S.09.22
<b>Seminarleitung</b>	Britta Schwarzbach
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D, Basic, Advanced, Professional
Inhalt & Ziele	<p>Im Rahmen dieses Moduls sollen Aspekte und Themen des globalen Arbeitsmarktes und der internationalen Zusammenarbeit auf wirtschaftlicher aber auch kultureller Ebene in englischer Sprache erfasst, beschrieben und diskutiert werden.</p> <p>Es sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• working in international teams</li><li>• mixed culture workforce</li><li>• managing conflicts</li><li>• communicating good and bad news</li><li>• managing diversity &amp; creativity</li><li>• corporate cultures &amp; strategies</li><li>• negotiating across cultures</li><li>• social &amp; ecological responsibility</li></ul>
Format	Sprachkurs
Methode	Handlungsorientiertes, dialogisches und entdeckendes Lernen; lernerzentriertes Arbeiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen
Formales	min./max. TN- Zahl: min 10/ max. 30 Arbeitseinheiten: 24 AE
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung erfolgt über das SLI <a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>

## 6.2 Literaturverwaltung und Bibliotheksschulung



Juni 2017

UB	Literaturverwaltung mit Citavi
Termin(e) & Ort	Di, 27.06.2017, 10:15-12:15 Uhr, Schulungsraum der Bibliothek, BZ.09.17, Fachbibliothek 3
Seminarleitung	Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek
Kompetenzfeld(er)	F&D, Basic
Inhalt & Ziele	<p>In dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen zu Lizenzierung und Download des windowsbasierten Literaturverwaltungsprogramms sowie einen Überblick über grundlegende Funktionen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schwerpunkt: Programmteil „Literaturverwaltung“</li><li>• Demonstration von Datenimporten aus Katalogen und Datenbanken</li><li>• Arbeiten mit Citavi Picker und Aufnahme von PDF-Dateien</li><li>• Erstellen von Literaturlisten</li></ul> <p>Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.</p>
Formales	min./max. TN-Zahl: -/15
Anmeldung	per E-Mail: <a href="mailto:ied@bib.uni-wuppertal.de">ied@bib.uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch: 439-3970 Anmeldeschluss: Montag, 19.06.2017

## Literaturverwaltung und Bibliotheksschulung



Juli 2017

<b>UB</b>	<b>Serviceangebote der Bibliothek für Beschäftigte</b>
Termin(e) & Ort	Di, 11.07.2017, 10:00-12:30 Uhr, Schulungsraum der Bibliothek, BZ.09.17, Fachbibliothek 3
<b>Seminarleitung</b>	Mitarbeiterinnen der Universitätsbibliothek
Kompetenzfeld(er)	F&D, Basic
Inhalt & Ziele	In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über die Struktur und aktuelle Serviceangebote der Universitätsbibliothek.  Inhalte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzungsmodalitäten für Universitätsangehörige</li><li>• Suchstrategien in Datenbanken</li><li>• E-Books und E-Journals</li><li>• Elektronische Semesterapparate</li><li>• Dokumentbeschaffung per Fernleihe</li></ul>
Formales	min./max. TN-Zahl: -/15
<b>Anmeldung</b>	per E-Mail: <a href="mailto:ied@bib.uni-wuppertal.de">ied@bib.uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch: 439-3970 Anmeldeschluss: Montag, 03.07.2017

## 6.3 Informationsveranstaltungen zur Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung



Mai 2017

<b>Dez. 1.1</b>	<b>Modul I Drittmittelschulung Grundlagen der administrativen Drittmittelabwicklung und der Trennungsrechnung</b>
Termin(e) & Ort	Do., 18.05.2017, 09:30-13:00 Uhr, Gästehaus BUW, Campus Freudenberg
Seminarleitung	Peter Schmied, Kristoffer Frege
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D
Inhalt & Ziele	<p>Die Schulung gibt einen Überblick über die notwendigen Grundlagen und wesentlichen Aspekte der administrativen Drittmittelabwicklung und beantwortet häufig gestellte Fragen. Im speziellen werden die Grundlagen der Trennungsrechnung behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Was sind Drittmittel?</li><li>• Wann beginnt die Drittmittelverwaltung?</li><li>• Klärung wichtiger Begrifflichkeiten (Kostenstellen, Konten)?</li><li>• Wie erfolgt die Abwicklung der Abrechnungsobjekte?</li><li>• Wie werden im speziellen Trennungsrechnungsprojekte abgewickelt?</li></ul>
Anmeldung	per E-Mail bis zum 30.04.2017 an: <a href="mailto:jfeldmann@uni-wuppertal.de">jfeldmann@uni-wuppertal.de</a> Modul I und Modul II gehören zusammen, können aber getrennt belegt werden.

## Informationsveranstaltungen zur Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung



Mai 2017

<b>Dez. 1.1</b>	<b>Modul II Drittmittelschulung</b> <b>Die rechtliche Seite der Drittmittelabwicklung und Abwicklung von steuerpflichtigen Projekten</b>
Termin(e) & Ort	Fr., 19.05.2017, 09:30-13:00 Uhr, Gästehaus BUW, Campus Freudenberg
<b>Seminarleitung</b>	Irina Berger, Carolin Sonnenschein, Rebecca Maruhn
Kompetenzfeld(er)	K&B, F&D
Inhalt & Ziele	Die Schulung gibt einen Überblick über die notwendigen Grundlagen und wesentlichen Aspekte des Vertragsmanagements und Zuwendungsrechts im Drittmittelbereich. Im Speziellen wird die Abwicklung von steuerpflichtigen Projekten behandelt. <ul style="list-style-type: none"><li>• Zuwendungsrecht</li><li>• Vertragsmanagement</li><li>• Grundzüge der Besteuerung der Hochschule</li><li>• Wie werden steuerpflichtige Projekte abgewickelt und welche Besonderheiten gelten hier?</li></ul>
<b>Anmeldung</b>	per E-Mail bis zum 30.04.2017 an: <a href="mailto:jfeldmann@uni-wuppertal.de">jfeldmann@uni-wuppertal.de</a> Modul I und Modul II gehören zusammen, können aber getrennt belegt werden.

## 7. Kompetenzfelder und -stufen der akademischen Personalentwicklung an der BUW

Kompetenzfelder	L&L Lehren und Lernen	K&B Karriere und Beruf	F&D Forschung und Dissemination
<b>Basic</b> Grundlagen- bzw. Schlüsselqualifikation	Hochschuldidaktische Themenfelder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehren und lernen</li> <li>• Prüfen</li> <li>• Beraten</li> <li>• Evaluieren</li> <li>• Innovieren</li> <li>• Medienkompetenz</li> </ul>	Zertifikat „Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“ (ZQM) in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualität an Universitäten</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden wissenschaftli- chen Arbeitens</li> <li>• Konferenzteilnahme und Publizieren</li> <li>• Forschungsprojekte beantragen und managen</li> </ul>
<b>Advanced</b> Orientierungswissen	in verschiedenen Kompetenz- stufen (für die Anrechenbarkeit NRW- Zertifikat Lehre (ZHD) und die Aufteilung der Module Basis, Erweiterung und Vertiefung, siehe: <a href="http://www.hd-nrw.de">www.hd-nrw.de</a> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktion/Kommunikation/ Medienkompetenz</li> <li>• Führungs- und Teamfähigkeit</li> <li>• Positionierungsfähigkeit</li> <li>• Zeit- und Selbstmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden wissenschaftli- chen Arbeitens</li> <li>• Konferenzteilnahme und Publizieren</li> <li>• Forschungsprojekte beantragen und managen</li> </ul>
<b>Professional</b> Reflexion Spezialisierung Positionierung		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungs- und Teamfähigkeit</li> <li>• Positionierungsfähigkeit</li> <li>• Zeit- und Selbstmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden wissenschaftli- chen Arbeitens</li> <li>• Konferenzteilnahme und Publizieren</li> <li>• Forschungsprojekte beantragen und managen</li> </ul>
	Reflektierter Einsatz von Instrumenten und Prozessen der Hochschuldidaktik (ZHD)	Reflektierter Einsatz von Instru- menten und Prozessen der Quali- tätssicherung zur Steigerung der Qualität der Lehre (ZQM)	Einnahme der Berufsrolle als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler in verschiedenen Institutionen

## Impressum

---

### Herausgeber

Zentrum für Weiterbildung (ZWB)  
Bergische Universität Wuppertal  
W-tec/Lise-Meitner-Str. 13  
42119 Wuppertal

Telefon: (0202) 31713-267  
Fax: (0202)31713-270  
E-Mail: [zwb@uni-wuppertal.de](mailto:zwb@uni-wuppertal.de)  
[www.zwb.uni-wuppertal.de](http://www.zwb.uni-wuppertal.de)

### Redaktion

Loriana Metzger, Dana Thiele  
(ZWB)

### Projektmanagement

Loriana Metzger, Dana Thiele

Satz, Grafiken und Gestaltung (ohne Umschlag)  
Dana Thiele

### Verantwortlich

Loriana Metzger

Stand: April 2017